

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTTEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED



BAD SCHUSSENRIED

Landtagwahl 2026 – Wahlaufruf

Liebe Wahlberechtigte,

am Sonntag, den 08.03.2026, findet die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg statt, bei der Sie zwei Stimmen abgeben können.

Alle Wahlberechtigten sind am Sonntag, 08.03.2026 zur Abgabe ihrer Stimme aufgerufen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – Wählen Sie mit!

Die Wahlbenachrichtigungen sind jedem bereits zugegangen. Jeder Wahlberechtigte kann - außer wenn er einen Wahlschein beantragt hat - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wahlberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wahlberechtigte erhält beim Betreten des Wahlraumes den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahllokal des Wahlkreis 66 - Biberach - oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht, sei es mit Briefwahl oder direkt im Wahllokal. Die Wahllokale sind **am Sonntag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Im Anschluss an die Wahlhandlung, d. h. am Sonntagabend ab 18.00 Uhr erfolgt die Auszählung der Landtagswahl in den Wahllokalen. Die Wahllokale sind auch während der Auszählung für die Öffentlichkeit zugänglich.

Aufgrund der Vielzahl an Briefwählern wurde wieder ein zweiter Briefwahlbezirk eingerichtet. Die Auszählung der Briefwahl-Stimmzettel erfolgt im Rathaus Bad Schussenried.

Das vorläufige und endgültige Ergebnis wird im Anschluss an die Auszählung über die Homepage der Stadt öffentlich bekannt gemacht. Auch im Schussenboten werden die Ergebnisse veröffentlicht.

Ihr Wahlamt



STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Stephanie Strobel	Lohnbuchhaltung	-122
Heike Hohl	Kindergärten	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Sonja Klein	Amtsbotin	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Hepp	-123
Eva-Maria Stallbaumer	-172
Fax Bürgerbüro	-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Fax	-259	

TOURIST-INFO

Melanie Stütze	-170
Sabine Geiger	-171
Ulrich Schmid	-178

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Jennifer Weiler	Stadtkämmerei	-131
Claudia Welte	Stadtkasse	-132
Tobias Boos	Stadtkasse	-137
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Erwin Promoli	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Agnese Masotina	Stadtkämmerei	-144
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-146

STADTBAUAMT

Simon Rueß	Amtsleiter	-150
Angelika Schweizer	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Michael Frick	Stellv. Amtsleiter	-157
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10.03.2026 um 9:00 Uhr
 schussenbote@bad-schussenried.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LANDKREIS BIBERACH

Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	116 117
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.	
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE BEREITSCHAFTS-PRAXIS BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
 Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach
 Öffnungszeiten:
 Sa, So und Feiertage 9 - 19 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Notfalldienst-Hotline 01801/116116
<https://www.kzvbv.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei 0800/0022833 und Handy 22833; per Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei jeder Apotheke

DRK-BEREITSCHAFT BAD SCHUSSENRIED

info@drk-bad-schussenried.de
 Fax: 07583/4910

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Hospizhandy Ambulanter
 Hospizdienst: 0174/4074383
 Dienststelle
 Bad Schussenried: 07583/19214
 Ungarnhilfe, Hans Klein: 0173/9196658

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Sozialstation, Ambulanter Pflegedienst,
 Familienpflege 07351/15090
 Kreisgeschäftsstelle 07353/98440

CARITAS BIBERACH-SAULGAU

Allgemeine Sozialberatung
 07351/8095-120
asb@caritas-biberach-saulgau.de

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schussenried. Es erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte der Stadt Bad Schussenried für einen Bezugspreis von 28,40 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN

REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein Vertreter im Amt

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
 Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

AMBULANTER PFLLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
 Michael Baumann 07583/946936

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
 Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege,
 vollst. Pflege, Essen auf Rädern
 07583/4050

TAGESPFLEGE HAUS MIT HERZ

Pflegedienst, Demenzfachberatung
 Michael Wissussek 0171/2734607
 Tagespflege 07582/9334730

SOZIALSTATION & TAGESPFLEGE FEDERSEE

07582/9347241
tagespflege-federsee@sozialstation-riedlingen.de

CURAFAMILIA

0711/25298140
[Mail: cura-familia@landvolk.de](mailto:cura-familia@landvolk.de)

STERBEFÄLLE:

Bestattungsordner 07583/1308

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
 Störfallnummer (24 h erreichbar):
 0800/804-2000
 Sonstige Auskünfte und Aufträge:
 0751/804-0

WOHN- UND PFLEGEZENTRUM LINDENGARTEN

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege
 und Tagespflege
 Tel.: 07583/84933-0
lindengarten@charleston.de

TAGESPFLEGE LINDENGARTEN

Tel.: 07583/84933-304
tp-lindengarten@charleston.de

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
 Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel 07771 9317-48,
 E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de



BAD SCHUSSENRIED

Einladung

zur offiziellen Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Achim Deinet

Nach 16 Jahren engagierter und prägender Arbeit
für unsere Stadt Bad Schussenried verabschieden wir
Herrn Bürgermeister Achim Deinet

am **Donnerstag, 19. März 2026** um 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)

in der Stadthalle Bad Schussenried, Schulstraße 22.

Die Stadt Bad Schussenried lädt ihre Bürger*innen, die Vertreter*innen der örtlichen Vereine
und der Gewerbebetriebe sehr herzlich zur feierlichen Verabschiedung ein.
Ein Stehempfang im Anschluss bietet die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch.

Um eine Anmeldung bis 13.03.2026
per QR-Code wird gebeten.



Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der begrenzten Platzkapazität
eine Anmeldung notwendig ist.

Bei Rückfragen melden Sie sich per Email an rathaus@bad-schussenried.de.

Ihre Stadtverwaltung Bad Schussenried



Matthias Messmer
1. stellv. Bürgermeister



BAD SCHUSSENRIED

Einladung

zur Amtseinssetzung und Vereidigung von Herrn Bürgermeister Erwin Promoli

Am 1. Februar 2026 wurde Herr Erwin Promoli in Bad Schussenried zum Bürgermeister gewählt.

Die feierliche Amtseinssetzung und Vereidigung
findet im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Montag, 23. März 2026** um 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)

im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried,
Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried statt.

Die Stadt Bad Schussenried lädt ihre Bürger*innen, die Vertreter*innen der örtlichen Vereine
und der Gewerbebetriebe sehr herzlich zur Amtseinssetzung und Vereidigung ein.
Ein Stehempfang im Anschluss bietet die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch.

Um eine Anmeldung bis 13.03.2026
per QR-Code wird gebeten.



Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der begrenzten Platzkapazität
eine Anmeldung notwendig ist.

Bei Rückfragen melden Sie sich per Email an rathaus@bad-schussenried.de.

Ihre Stadtverwaltung Bad Schussenried



Matthias Messmer
1. stellv. Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 12.03.2026 um 18:00 Uhr** findet im Feuerwehrgerätehaus, Zepelinstraße 12 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung und Anfragen aus der Einwohnerschaft
2. Wirtschaftsplan der städt. Wasserversorgung 2026
 - a) Einbringung des Wirtschaftsplanes städt. Wasserversorgung 2026 durch die Verwaltung
 - b) Reden und Anträge der Fraktionen
 - c) Entscheidung über die Anträge der Fraktionen
 - d) Beschluss über den Wirtschaftsplan der städt. Wasserversorgung 2026 mit Einarbeitung der Änderung
3. Wirtschaftsplan der städt. Abwasserbeseitigung 2026

- a) Einbringung des Wirtschaftsplanes städt. Abwasserbeseitigung 2026 durch die Verwaltung
 - b) Reden und Anträge der Fraktionen
 - c) Entscheidung über die Anträge der Fraktionen
 - d) Beschluss über den Wirtschaftsplan der städt. Abwasserbeseitigung 2026 mit Einarbeitung der Änderung
4. Wirtschaftsplan der städt. Tourist-Information 2026
 - a) Einbringung des Wirtschaftsplanes städt. Tourist-Information 2026 durch die Verwaltung
 - b) Reden und Anträge der Fraktionen
 - c) Entscheidung über die Anträge der Fraktionen
 - d) Beschluss über den Wirtschaftsplan der städt. Tourist-Information 2026 mit Einarbeitung der Änderung
 5. Haushaltsplanung und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
 - a) Einbringung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung des Jahres 2026 durch die Verwaltung

- b) Reden der Fraktionen
 - c) Anträge der Fraktionen
 - d) Entscheidung über die Anträge der Fraktionen
 - e) Beschluss über den Haushaltsplan 2026 mit Einarbeitung der Änderungen
6. Bekanntgaben und Verschiedenes
 7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und Umlaufbeschlüsse
 8. Anfragen aus dem Gemeinderat
 9. Anfragen aus der Einwohnerschaft

Zuvor und im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt! Die Sitzungsvorlagen sind 4 Arbeitstage vor der Sitzung im Ratsinformationssystem unter <https://www.bad-schussenried.de/de/rathaus-service/gemeinderat/rund-um-sitzungen> abrufbar.

Bad Schussenried, 02.03.2026
Stadtverwaltung
gez.: Achim Deinet, Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT



Bürgermeister Deinet verabschiedete Herrn Dr. Manfred Blumenschein mit einem Präsent. Anschließend verpflichtete er Herrn Roger Beißwenger als neues Gemeinderatsmitglied.

Foto: SZ

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.02.2026

Begrüßung und Anfragen aus der Einwohnerschaft

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Deinet die anwesenden Ratsmitglieder und die Bürgerschaft sowie Frau Bosch von der Schwäbischen Zeitung. Er stellte fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde.

Unter "Anfragen aus der Bürgerschaft bat ein Zuhörer darum, dass Herr Deinet sich beim TOP 12 doch bitte zum Stand des Entwidmungsverfahrens der Bahnstrecke äußern möge.

Ausscheiden von Dr. Wolfgang Blumenschein aus dem Gemeinderat

Herr Dr. Blumenschein bat aus gesundheitlichen Gründen um seine Entlassung aus dem Gemeinderat. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig anerkannt und somit schied Herr Blumenschein mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat aus. Bürgermeister Deinet bedankte sich bei Herrn Dr. Blumenschein für die gute Zusammenarbeit mit einem Präsent der Stadt. Stadtrat Eisele dankte Herr Dr. Blumenschein ebenfalls für sein Mitwirken in der BWL-Fraktion. Zu guter Letzt bedankte sich Dr. Blumenschein ebenfalls bei

den Ratskollegen und dankt der Stadtverwaltung für die feine Art der Mitarbeiter, wenn er mit Fragen kam. Er habe in dieser Zeit viel gelernt.

Nachrücken von Roger Beißwenger in den Gemeinderat und Verpflichtung

Damit der Gemeinderat wieder auf seine gesetzlich vorgeschriebene Mitgliederzahl kommt, wurde der ausscheidende Gemeinderat durch Nachrücken für den Rest der Amtszeit ersetzt. Herr Roger Beißwenger war die nächste Ersatzperson auf der Liste der BWL nach dem damaligen Wahlergebnisse.

Er hatte auf Anfrage der Verwaltung schriftlich erklärt, dass er bereit sei, das Gemeinderatsmandat anzunehmen. Aus Sicht der Verwaltung lagen keine Hinderungsgründe vor und somit stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass bei Herrn Roger Beißwenger, der bei der Feststellung des Wahlergebnisses zum Gemeinderat im Jahre 2024 als nächste Ersatzperson auf der Vorschlagsliste der BWL ermittelt wurde, ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 – 4 GemO nicht vorliegt. Herr Roger Beißwenger rückte damit für den Rest der Amtszeit in den Gemeinderat nach.

Nachdem der Gemeinderat keine Hinderungsgründe für Herrn Beißwenger sah, verpflichtete Bürgermeister Deinet ihn öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Herr Beißwenger sprach die Verpflichtungsformel und Bürgermeister Deinet verpflichtete ihn per Handschlag. Eine entsprechende Niederschrift wurde von Herrn Beißwenger unterzeichnet.

Nachwahl in die Ausschüsse

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Blumenschein aus dem Gemeinderat war die Besetzung der Ausschüsse, in denen Herr Dr. Blumenschein Mitglied war, neu zu regeln. Herr Roger Beißwenger wurde daher auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates als ordentliches Mitglied in den Zweckverband Volkshochschule und als persönlicher Stellvertreter von Herrn Peter Vollmer in den Personal- und Gleichstellungsausschuss entsendet.

Vergabe Gas- und Konzessionsvertrag

Zu diesem Tagesordnungspunkt war zusätzlich Herr Heck von der Thüga Energienetze GmbH anwesend. Stadtkämmerer Kubot hielt den einleitenden Sachvortrag. Der bisherige Konzessionsvertrag mit der Thüga Energienetze GmbH wird zum 31.12.2028 auslaufen. Gaskonzessionsverträge regeln im Kern das Recht eines Gasnetzbetreibers, die öffentlichen Straßen und Wege einer Gemeinde für den Bau und Betrieb des Gasverteilnetzes zu nutzen, sowie die damit verbundenen Pflichten eine Konzessionsabgabe an die Kommune zu zahlen. Derartige Konzessionsverträge werden immer für eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen.

Eine Ausschreibung des Gaskonzessionsvertrag ist am 29.09.2025 im Bundesanzeiger erfolgt.

Parallel zur Ausschreibung wurde Seitens der Thüga Energienetze GmbH ein Musterkonzessionsvertrag mit Schreiben vom 12.09.2025 an die Stadt Bad Schussenried gesendet. Um spätere Rückmeldungen im Zuge des Genehmigungsverfahrens zu vermeiden, wurde dieser dem Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde zur Vorabprüfung übersendet. Eine Interessenbekundung seitens der Thüga Energienetze GmbH ist bei der Stadt Bad Schussenried am 20.11.2025 eingegangen, weitere Bewerbungen und Interessensbekundungen waren nicht vorhanden.

Herr Heck von der Thüga Energienetze GmbH stellte anhand einer Präsentation den Konzessionsvertrag Gas vor. Er ging auf den neuen Konzessionsvertrag und das Gasnetz in Bad Schussenried ein. Des Weiteren gab er einen Ausblick auf das Thema Wasserstoff in der Region.

Stadtrat Eisele bedankte sich bei Herrn Heck für den Vortrag und signalisiert die Zustimmung der BWL. Er stellte noch die Frage, ob es realistisch sei, dass künftig Privathaushalte auch nur mit Wasserstoff geheizt werden können. Herr Heck gab an, dass er daran glaube, dass aber nicht alle Haushalte aus eigener Produktion versorgt werden können.

Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig, einen Konzessionsvertrag mit der Thüga Energienetze GmbH mit einer Laufzeit ab dem 01.01.2029 abzuschließen, der Vertrag soll eine Laufzeit von 20 Jahren haben, somit bis zum 31.12.2048. Grundlage ist das vorgelegte Vertragsmuster. Alle erforderlichen Unterlagen zur Genehmigung des Vertragsabschlusses sind durch die Verwaltung einzuholen.

Baugesuche

Bauamtsleiter Rueß hielt zu allen Baugesuchen die Sachvorträge.

Dem Bauvoranfrage zur Erstellung Stationärer Batteriespeicher samt Wechselrichter - Infrastruktur und Nebenanlagen auf Flst. 322 an der Laimbacher Straße in Bad Schussenried-Otterswang wurde bei einer Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt, nachdem Ortsvorsteherin Schäfer mitgeteilt hatte, dass durch die Feststellung der Privilegierung durch das Landratsamt sich die Situation geändert habe und der Ortschaftsrat mehrheitlich der Bauvoranfrage zugestimmt habe.

Einstimmige Zustimmung durch den Gemeinderat erhielten die Bauvoranfrage zum Neubau von zwei Werkstätten mit Büro und Lagerräumen auf Flst. 579/2 und 581/1, Enzisholzweg 20 in Bad Schussenried, der Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses, Einbau einer Dachgaube und Neubau einer Garage auf Flst. 11, Allmannsweiler Straße 4 in Bad Schussenried-Reichenbach, der Bauantrag zur Erweiterung eines Mehrfamilienhauses

durch Umbau Dachgeschoss mit Gauben und Errichtung von Balkonen auf Flst. 788, Grüner Weg 1 in Bad Schussenried sowie der Bauantrag zum Umbau eines Einfamilienhauses mit energetischer Sanierung und Neubau einer Garage auf Flst. 383/16, Magnusstraße 29 in Bad Schussenried und der Bauantrag zum Abbruch eines Schuppens und Neubau Schuppen und 3 Garagen auf Flst. 706/2 in Bad Schussenried-Otterswang. Dem Bauantrag zum Neubau einer Wärmezentrale mit Brennstoffbunker, Elektro und Sanitärraum auf Flst. 166/1, Pfarrer-Leube-Straße 29 in Bad Schussenried wurde mehrheitlich zugestimmt. Stadtrat Eisele merkte an, dass die BWL zustimmen werde, aber die Lage sehr schlecht sei. Man müsse dem Vorhabenträger mitteilen, dass man nicht während der Stoßzeiten im Kindergarten die Hackschnitzel anliefern solle.

Zuletzt wurden den Bauantrag zum Neubau eines Lagersilos für Außenaufstellung auf Flst. 260, Otterswanger Weg in Bad Schussenried-Otterswang und dem Bauantrag zur Erweiterung bestehender Lagerhalle auf Flst. 126/10 + 571/3, Biberacher Straße 12/1 in Bad Schussenried ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Erlass einer Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag am 26.04.2026 und 27.09.2026

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weisshaupt hielt hierzu den Sachvortrag.

Der Gewerbe- und Handelsverein Bad Schussenried e.V. hatte am 19.01.2026 die Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntages in der Innenstadt für den 26.04.2026 anlässlich des „Familientags“ im Museumsdorf Kürnbach beantragt. Des Weiteren hatte der Gewerbe- und Handelsverein Bad Schussenried e.V. am 19.01.2026 die Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags in der Innenstadt für den 27.09.2026 anlässlich des „Cittaslow-Tages“ beantragt. Alle erforderlichen Stellen wurden um Stellungnahme zu den geplanten verkaufsoffenen Sonntagen gebeten. Da hier keine Einwände eingegangen sind, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag am 26.04.2026 sowie am 27.09.2026.

Vorkaufsrechte

Hauptamtsleiter Mutter hielt hierzu die Sachvorträge. Der Verwaltung wurde gemäß § 28 BauGB eine Abschrift des jeweiligen Kaufvertrages zugesandt, um zu überprüfen, ob ein gemeindliches Vorkaufsrecht besteht und ob dieses ausgeübt wird. Ohne weitere Diskussionen beschloss der Gemeinderat, das der Stadt Bad Schussenried zustehende Vorkaufsrecht für das Flurstück 22 Gemarkung Schussenried, für das Flurstück 589/22 Gemarkung Schussenried und für das Flurstück 495/21 Gemarkung Otterswang nicht auszuüben.

2. Änderung der Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in Sattenbeuren

Bauamtsleiter Rueß hielt den Sachvortrag. Er berichtete, dass der Gemeinderat am 24.07.2025 beschlossen hatte, die Einbeziehungssatzung für Sattenbeuren zu ändern, mit dem Ziel eine Teilfläche des Flurstückes 194 in den Innenbereich einzubeziehen.

Planungsanlass ist die beabsichtigte Errichtung eines Wohngebäudes in der Ortsstraße. Der geplante Bauplatz ist derzeit kein Bestandteil der Einbeziehungssatzung. Im Sinne der gewünschten Innenentwicklung soll ein Teilbereich der Parzelle Nr. 194 einbezogen werden um eine Bebauung zu ermöglichen. Außerdem ist nur so eine sparsame Versiegelung unter Verwendung und Einbeziehung der Ortsstraße mit sparsamer Zufahrt möglich. Durch die Erweiterung der bebaubaren Fläche nach Osten um einen Grundstücksteil wird der Eingriff insgesamt vermindert. Der Änderungsbereich liegt innerhalb der historischen Ortslage von Sattenbeuren. Im Umgebungsbereich sind bereits Neubauten als Baulückenschließung im Rahmen der dortigen Innenentwicklung neu gebaut oder im Bau. Die Erweiterungsfläche beträgt ca. 827 m². Mit der Änderung der Einbeziehungssatzung sollen die baurechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass auf den einbezogenen Flächen Gebäude errichtet werden können. Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Satzungsänderungsverfahren fand mit Veröffentlichung im Schussenboten und im Internet am 22.08.2025 in der Zeit vom 25.08.2025 – 26.09.2025 statt. Gleichzeitig wurden die Träger öffentliche Belange mit dem Schreiben vom 26.08.2025 beteiligt. Das Ergebnis der Beteiligung wurde durch den Stadtplaner Herrn Groß in der Abwägungsliste zusammengeführt und entsprechend Beschlussvorschlägen unterbreitet.

Der Flächennutzungsplan weist für die Planungsfläche landwirtschaftliche Fläche aus. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes wird im Parallelverfahren durchgeführt.

Nach den Ausführungen entschied der Gemeinderat einstimmig über die eingegangenen Einwendungen und die Anregungen. Die 2. Änderung der Einbeziehungssatzung für Sattenbeuren wurde nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nummer 3 BauGB als Satzung beschlossen. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des Maßnahmen- und Erschließungsvertrags und Vertrag über planexternen naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen zu.

1. Änderung der Einbeziehungssatzung Aichbühl nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB; Einbeziehung einer Teilfläche des Flurstücks 301 der Gemarkung Aichbühl in den Innenbereich

Bauamtsleiter Rueß hielt hierzu den Sach-

vortrag.

In Aichbühl soll eine Kapelle errichtet werden, die sowohl den Dorfbewohnern als auch allen Interessierten für Gottesdienste und Andachten offensteht. Nach ihrer Fertigstellung wird sie von einem gemeinnützigen Verein verwaltet und instandgehalten, während sie ausdrücklich der katholischen Kirchengemeinde Bad Schussenried zur Verfügung steht.

Der Bau der Kapelle erfolgt gemäß den festgelegten Plänen im klassischen Stil eines Kirchengebäudes. Da sie in erster Linie den Einwohnern von Aichbühl dienen soll, ist eine Bebauung im Außenbereich erforderlich. Die gewählte Lage wurde so bestimmt, dass sie das bestehende Ortsbild möglichst wenig beeinträchtigt. Zudem wurde bewusst auf die für Kirchen übliche Ostung verzichtet, um die uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung des verbleibenden Flurstücks zu gewährleisten.

Die ursprüngliche Abrundungssatzung für Aichbühl ist am 16.07.2004 in Kraft getreten. Der damalige Begriff Abrundungssatzung findet sich nicht mehr im aktuellen Baugesetzbuch. Die aktuelle Rechtsgrundlage findet sich im § 34 Abs. 4 Ziff. 3 BauGB und wird dort als Einbeziehungssatzung benannt. Die entstehenden Kosten des Verfahrens werden vom Verein getragen.

Stadtrat Eisele merkte an, dass dem Verein mitgeteilt werden müsse, dass kein Unterhalt der Kapelle durch die Stadt erfolge. Anschließend stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Antrag auf Einbeziehung einer Teilfläche des Flurstücks 301 in die Einbeziehungssatzung Aichbühl, Gemarkung Schussenried zu.

Klimaökologische Aufwertung der Schussen

Bauamtsleiter Rueß hielt den Sachvortrag.

Im Rahmen des Projekts „Klimaökologische Aufwertung der Schussen“ wurde das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen europaweit nach VgV durchgeführt (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, 2 Lose, Veröffentlichung am 30.07.2025). Das Los 1 „Landschaftsarchitektur“ wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.01.26 an das Architekturbüro „mk.landschaft“ mit den LPH 3-4 vergeben. Die Vergabe von Los 2 wurde in der Sitzung vom 15.01.2026 zurückgestellt, da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung keine abschließenden Angaben zu den Honorarkosten vorlagen. Zwischenzeitlich wurden die Honorarkosten durch den vorgesehenen Bieter konkretisiert.

Nachdem Bauamtsleiter Rueß anhand einer Präsentation die anfallenden Kosten dargestellt hatte, wollte Stadtrat Eisele wissen, wie weit die Entwidmung der Eisenbahn ist. Bürgermeister Deinet erwiderte, dass die Frist am heutigen Tage abgelaufen ist. Stadtrat Eisele wies noch

einmal darauf hin, dass man zu einem bestimmten Zeitpunkt das Vorgehen noch einmal komplett beschließen müsse und Exitpoints festlegen sollte. Stadtrat Wolfgang Dangel merkte an, dass der Gemeinderat hinter dem Thema Schussenöffnung stehe. Er sehe es aber auch als wichtig an, dass die Bevölkerung informiert werde, da viele nicht wissen, wie das Projekt und die Finanzierung aussehen.

Nach weiterer kontroverser Diskussion beschloss der Gemeinderat bei 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich, dass die Stadt Bad Schussenried den Bieter RAPP + SCHMID Infrastrukturplanung GmbH, Im Espach 5, 88444 Ummendorf mit der weiteren Bearbeitung der Leistungsphasen 3 und 4 beauftragt. Die Leistungsphasen 5 bis 9 werden ebenfalls vergeben, jedoch vom Gemeinderat stufenweise zu den entsprechenden Fachplanungen der Lose, (s. Ausschreibung Ziff.12) beauftragt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf weitere Leistungsphasen.

Jahresabschluss 2024 Eigenbetrieb städt. Tourist Information

Stellvertreter Kämmerer Promoli hielt den Sachvortrag und stellt den Jahresabschluss 2024 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Gemeinderat hat dem Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs städtische Tourist-Info anschließend einstimmig zugestimmt.

Spendenannahmen

Stadtkämmerer Kubot hielt hierzu die Sachvorträge und berichtete, dass die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur für gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Landesausstellung lt. § 1 Abs. 2 GemO Baden-Württemberg einen Geldbetrag in Höhe von 2.500 € spendete. Des Weiteren berichtete er, dass die Bürgerstiftung Bad Schussenried dem Jugendhaus Bad Schussenried einen Geldbetrag in Höhe von 5.000,00 € für eine neue Küche spendete.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Geldspenden anzunehmen und beauftragte die Verwaltung, eine Spendenquittung auszustellen.

Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats zur Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters

Am 01.02.2026 wurde Herr Erwin Promoli zum neuen Bürgermeister der Stadt Bad Schussenried gewählt.

Nach § 42 Abs. 6 GemO vereidigt und verpflichtet ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den neugewählten Bürgermeister in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderats. Stellvertretende Bürgermeisterin Schmid übernahm zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung und berichtete, dass sich die BWL und die FWV darauf geeinigt haben, dass die Verpflichtung durch den 1. Stellvertre-

tenden Bürgermeister Matthias Messmer erfolgen soll. Der Gemeinderat betraute anschließend einstimmig Herrn Stadtrat Matthias Messmer mit der Aufgabe der Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters

Bekanntgaben und Verschiedenes

Vergaberunde Kindergartenplätze

Hauptamtsleiter Mutter berichtete, dass die Vergabe der Kindergartenplätze stattgefunden habe. Es seien 295 Anträge eingegangen, wobei hier zu berücksichtigen sei, dass die Eltern mehrerer Prioritäten angeben können. Von 100 Kindern konnten bis auf 12 Kinder allen Kindern der gewünschte Kindergarten zugeteilt werden. Hauptamtsleiter Mutter erklärte weiter, dass diesen 12 Kindern 23 freie Plätze gegenüberstehen und diese Kinder nur nicht die gewünschte Priorität 1 erhalten können.

Hauptamtsleiter Mutter berichtet weiter, dass mit der Erstellung des Kindergartenbedarfsplanes nach den Wahlen begonnen wird und dann voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte vorgelegt wird.

Zukunftskommune

Bürgermeister Deinet berichtete, dass die Stadt Bad Schussenried als eine der Pilotkommunen für das Projekt "Zukunftskommune" anerkannt wurde. Dies bedeutet eine Förderung von 7.000 €, also 2,5 Jahresbeiträge.

ELR-Förderung

Bürgermeister Deinet berichtete, dass er von Thomas Dörflinger erfahren hat, dass 3 Programme in Bad Schussenried mit einer ELR-Gesamtsumme von 307.770 € gefördert werden.

Aufnahme von Flüchtlingen

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weishaupt informierte darüber, dass aktuell 16 neue Flüchtlinge aufgenommen wurden.

Anfrage Ravechurch

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weishaupt berichtete, dass Ravechurch auf die Stadt zugekommen sei und anfragt habe, ob sie am 26.09.26 eine Techno-Wiesn veranstalten können. Sie würden hierbei auf das Zelt des Magnusfestes zurückgreifen. Stadtrat Abt ergänzt, dass sich Ravechurch an den Kosten für das Zelt beteiligen würde und auch beim Abbau helfen würde. Der Gemeinderat sprach sich positiv für die Veranstaltung aus.

Kooperation Dornahof

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weishaupt berichtete, dass es seit Kooperationsbeginn mit dem Dornahof bereits 8 Kontaktaufnahmen bezüglich der Obdachlosigkeit gegeben habe. Auch die Zusammenarbeit mit dem Dornahof lief gut.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und Umlaufbeschlüsse

Hauptamtsleiter Mutter berichtete, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einem Stundungsantrag über Gewerbesteuer stattgegeben habe. Im Falle der Nichteinhaltung der vorgegebenen Zahlungsmodalitäten sei die Stundung kurzfristig zu widerrufen und Vollstreckungsmaßnahmen einzuleiten.

Unter „Anfragen aus dem Gemeinderat“ wollte Stadtrat Eisele wissen, ob die besprochenen Reparaturen bzw. die bei der Ortsbegehung festgehaltenen weiteren Punkte inzwischen abgearbeitet wurden. Bauamtsleiter Rueß entgegnete, dass die Umsetzung noch nicht erfolgt sei, dies aber bis zum Start der Badesaison vollzogen sei.

Unter der Rubrik „Anfragen aus der Einwohnerschaft“ möchte ein Bürger wissen, wann denn nun der Haushalt 2025 im Gemeinderat verabschiedet werde. Bürgermeister Deinet nannte den 12.03.2026 als Datum für diese Gemeinderatssitzung.

Nachdem es keine weiteren Anfragen mehr gab, beendete Bürgermeister Deinet die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss daran fand eine nicht-öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Die gute Tat...



Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

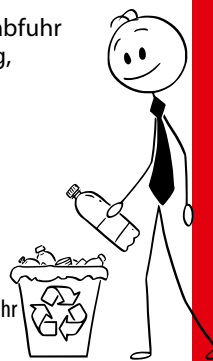
1. Ledersofa, Farbe schwarz, 2-Sitzer-Sofa
Tel. des Anbieters:
07583/405427

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die anzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die gute Tat zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung unter Tel. 07583/9401-121 oder per E-Mail an schussenbote@bad-schussenried.de mitteilen.

Abfuhrtermine

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 09.03.2026 statt.

Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.



Landtagswahl 2026 – Öffnungszeiten des Bürgerbüros zur Beantragung Wahlschein (Briefwahl)

Wahlberechtigte, die in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind, können ihr Wahlrecht ohne Vorliegen eines besonderen Grundes durch Briefwahl ausüben.

Das Bürgerbüro der Stadt Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427

Bad Schussenried (Erdgeschoss) hat zur spätesten Beantragung der Briefwahlunterlagen am Freitag, den 06.03.2026 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Falls ein beantragter Wahlschein nicht zugegangen ist oder der Wahlberechtigte ihn verloren hat und er dies glaubhaft versichert, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl (07.03.2026) bis 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden. Aus diesem Grund ist das Bürgerbüro der Stadt Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried (Erdgeschoss) am Samstag, den 07.03.2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

In besonderen Ausnahmefällen kann ein Wahlschein noch am Wahltag (08.03.2026) bis 15.00 Uhr beantragt werden, wenn z. B. bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht aufgesucht werden kann. Hierfür melden Sie sich bitte am Wahltag unter der Telefonnummer 07583 9401-0.

Haben Sie noch allgemeine Fragen zur Wahl? Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros helfen Ihnen gerne weiter. Diese erreichen Sie zu den üblichen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07583 9401-0.



BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.300 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

stellvertretende Leitung in der Stadtkämmerei (m/w/d) in Vollzeit.

Die Tätigkeiten umfassen im Wesentlichen:

- Mitwirkung beim Finanz- und Haushaltswesen: Aufstellung des Haushaltsplans und des Wirtschaftsplans der Eigenbetriebe, Erstellung der Jahresabschlüsse, Haushaltsvollzug Mitwirkung in der kommunalpolitischen Gremienarbeit
- Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde als Schuldnerin, insbesondere Einführung und Umsetzung des § 2b UstG
- Kalkulation von Gebühren und Beiträgen Erhebung von Anliegerbeiträgen
- Pflege und Betreuung der Anlagenbuchhaltung Bearbeitung des Zuschusswesens
- Projektarbeit sowie allgemeine Querschnittsaufgaben Betreuung der EDV-Systeme mit externem Dienstleister

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Dipl. Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder Finanzbuchhalter oder eine vergleichbare Qualifikation im Finanzwesen sicheres und freundliches Auftreten
- hohes Maß an Flexibilität, Organisationsgeschick und Engagement
- schnelle Auffassungsgabe, Verantwortungsbewusstsein und selbständiges Arbeiten gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, in der Sie Ihre fachliche Kompetenz einbringen können.
- eine Stelle mit der Besoldungsgruppe bis zu A11 LBesGBW bzw. EG 10 nach TVöD
- Arbeit in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung Bedarfsgerechte Einarbeitung und Möglichkeit zur Fortbildung Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Jobrad Wellpass

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 06.03.2026** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Herr Stadtkämmerer Kubot unter Tel.: 07583/9401-130 gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter,
Tel.: 07583 9401-120
mutter@bad-schussenried.de

Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Am 8. März 2026 findet die Landtagswahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbundenen Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden.

Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: www.ukbw.de/wahlhelfende.

Hunde bitte an die Leine - Wiesen und Felder sind kein Hundeklo



Mit dem Einzug des Frühlings und den wärmeren Temperaturen zieht es die Hundebesitzer, Jogger, Radler und Wanderer wieder vermehrt auf die Radwege und die Wiesen und Felder. Leider kommt es immer wieder vor, dass dort dann die vierbeinigen Kameraden ihr Geschäft verrichten und führen dadurch bei Mitbenutzern der Natur oder den Bewirtschaftern der Flächen aufgrund ihrer Hinterlassenschaften häufig zur Verärgerung.

Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen zwischen Saat und Bestellung und Ernte (bei Grünland während der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung) nicht betreten werden. Das gilt auch für alle tierischen Begleiter.

Mit der wachsenden Zahl der Hundehalter und sonstigen Naturnutzern nimmt diese Problematik zu. Hier möchten wir an die Vernunft der Hundehalter appellieren, ihre Hunde an die Leine zu nehmen und dafür zu sorgen, dass keine Futterflächen durch Hundekot verunreinigt werden. Der Hundehalter oder -führer ist verpflichtet, Hundekot selbstständig sofort zu beseitigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme. Wir möchten doch alle draußen in der Natur einen angenehmen Frühlingsspaziergang genießen können.

Falschparker aufgepasst!

Gehwegparken und Parken am linken Fahrbahnrand sind nicht zulässig

In der letzten Zeit erreicht die Stadtverwaltung wieder vermehrt Beschwerden, weil Fußgänger oft den Gehweg nicht benutzen können.

Was muss beim Parken beachtet werden und warum ist der Gehweg ein Tabu für Autos?

Mit folgenden Regelungen gibt die Straßenverkehrsordnung (StVO) klar vor, dass Autos nicht auf dem Gehweg parken dürfen:

- Gem. § 12 StVO ist das Halten und Parken auf Gehwegen grundsätzliche verboten, soweit es nicht durch Verkehrskennzeichen oder durch Parkflächenmarkierungen ausdrücklich erlaubt ist.
- Parken ist auf schmalen Straßen gegenüber Grundstücksein- und Ausfahrten nicht zulässig.
- Die Restbreite der Straße neben dem geparkten Auto muss von der Außenkante des Außenspiegels noch mind. 3,05 m betragen, damit andere Kraftfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge noch vorbeifahren können.

Parkt ein Auto auf dem Gehweg, stellt dies eine große Gefahr für jeden anderen Verkehrsteilnehmer dar. Nicht nur für Kinder ist es gefährlich, die neue Situation richtig einzuschätzen, sondern auch für Senioren und Menschen mit Behinderung kann es zu einem Problem werden, das Hindernis sicher zu umgehen.

Sei es, wegen der eigenen Unsicherheit, den Gehweg verlassen zu müssen als auch die Schwierigkeit, mit dem Rollator oder Rollstuhl die Schwelle des Gehwegs zu überbrücken. Zu den genannten Barrieren kommt dann noch die Gefahr hinzu, dass vorbeifahrende Autos durch das falsch abgestellte Auto nur eine eingeschränkte Sicht haben.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass auch das Parken entgegen der Fahrtrichtung (also am linken Fahrbahnrand) gemäß § 12 Abs. 4 der Straßenverkehrsordnung StVO nicht zulässig ist! Es gibt Ausnahmen, in denen es tatsächlich erlaubt ist, sein Auto an den linken Fahrbahnrand zu stellen. Auch diese Ausnahmen sind in § 12 Abs. 4 StVO festgelegt. Zum Beispiel ist dies in Einbahnstraßen der Fall. Das macht Sinn, denn hier müssen Autofahrer üblicherweise nicht mit Gegenverkehr rechnen und können diesen somit auch nicht gefährden, wenn sie auf der linken Seite parken. Ist die Einbahnstraße allerdings in beide Richtungen für den Fahrradverkehr freigegeben, sollten die Autofahrer unbedingt auf entgegenkommende Radler achten,

wenn sie auf der linken Seite einparken möchten.

Daher unser Apell: Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Der Gehweg ist kein Parkplatz!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Erfassungen von Tieren, Pflanzen und Biotopen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Die Erfassungen finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt: Die Bundesrepublik Deutschland ist als Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet, im gesamten Bundesgebiet regelmäßig ein Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände für Arten von gemeinschaftlichem Interesse durchzuführen und die Ergebnisse an die EU zu berichten. Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeographischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt. Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden. Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie sowie deren Umsetzung in Baden-Württemberg finden Sie auf der Internetseite der LUBW: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/ffh-richtlinie

Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden

betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Auswertung des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: poststelle@lubw.bwl.de

Weltfrauentag - Finanzielle Altersvorsorge jetzt angehen

Beratungstermin für Intensivgespräch Altersvorsorge buchen

Frauen in Baden-Württemberg erhalten im Durchschnitt eine geringere gesetzliche Rente als Männer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2026 empfiehlt die Deutscher Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nicht nur jungen Frauen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern.

Wer ein Intensivgespräch für Altersvorsorge bei der DRV BW bucht, erhält nicht nur Informationen über die Ansprüche gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung, sondern auch zur betrieblichen und privaten Altersvorsorge.

Der Regionalträger berät neutral, unabhängig, kostenfrei und individuell versichert, damit sie frühzeitig gute Entscheidungen treffen können: angefangen von der Klärung der individuellen Ansprüche in der gesetzlichen Rentenversicherung, über Risiken, die im konkreten Fall abgesehen werden können bis hin zu Fördermöglichkeiten in der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge.

Warum individuelle Beratung für Frauen so wichtig ist

Für eine ausreichende Versorgung im Alter reicht die gesetzliche Rente in den meisten Fällen nicht aus. Die Gründe sind vielfältig und bei Frauen insbesondere: Erwerbsbiografien, die durch Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen unterbrochen werden, Teilzeitarbeit und die Lohnlücke (Gender Pay Gap). Daher sind ihre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich auch ihre Rente geringer. Einige Frauen unterschätzen

zen grundsätzlich die Auswirkungen von Teilzeit und Arbeitsunterbrechungen auf ihr Alterseinkommen. Die Bedeutung finanzieller Verbindlichkeiten, die im Alter weiter bedient werden müssen, spielt in jüngeren Jahren häufig zudem eine untergeordnete Rolle bei der Bewertung der finanziellen Gesamtsituation nach dem Erwerbsleben.

Individuelle Beratung hilft, damit Frauen die richtige Vorsorgestrategie treffen können – abhängig von Alter, Einkommen, Familienstand und der persönlichen Sicherheitsorientierung.

Regionales Service-Angebot und Terminbuchung

Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge in den Regionalzentren, Außenstellen oder als Video-Beratung buchen. Die Altersvorsorge-Profis erklären vorab, welche Unterlagen sie für ein Intensivgespräch benötigen.

Details unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Intensivgespraeche

Information

Weiterführende Informationen erhalten Frauen auf der DRV BW-Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Information zum Fundbüro

Fundsachen sind beim Fundbüro abzugeben. Die Aufbewahrungsfrist für alle Fundgegenstände beträgt 6 Monate ab Anzeige des Fundes.

Wird ein Fundgegenstand nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist nicht vom Eigentümer abgeholt, geht das Eigentum an der Fundsache an den Finder oder auf die Stadt Bad Schussenried über.

Haben Sie in Bad Schussenried etwas gefunden oder verloren, melden Sie sich bitte auf dem Fundamt im Bürgerbüro unter der Tel. 07583/9401-172 oder per Email: buergerbuero@bad-schussenried.de. Die aktuellen Fundgegenstände sind auf unserer Homepage (www.bad-schussenried.de) eingestellt.

im Februar

Nr. 34 – Geldschein (20.02.2026)

Nr. 33 – Schal (01.02.2026)

Nr. 32 – Mütze (09.02.2026)

Nr. 31 – Armband (09.02.2026)

Nr. 30 – Rosenkranz (08.02.2026)

im Januar

Nr. 27 – Geldschein (07.01.2026)

Nr. 26 – Thermoskanne (26.01.2026)

Nr. 25 – Handy (09.01.2026)

Nr. 24 – Schlüsselbund (09.01.2026)

Nr. 23 – kleiner Schlüssel mit Anhänger (09.01.2026)

Nr. 22 – Schlüssel an Band (09.01.2026)

Nr. 21 – kleiner Schlüssel mit Anhänger (09.01.2026)

Nr. 20 – 2 Anhänger (09.01.2026)

Nr. 19 – Schlüssel mit zwei Anhänger (09.01.2026)

Nr. 18 – Autoschlüssel mit Anhänger (09.01.2026)

Nr. 17 – Brille mit Etui (09.01.2026)

Nr. 16 – Autoschlüssel (09.01.2026)

Die Fundsachen Nr. 3 – 14 wurden im Kloster Schussenried abgegeben.

Nr. 14 – Selfie Stick (09.01.2026)

Nr. 13 – Schal (09.01.2026)

Nr. 12 – Fotoapparat für Kinder (09.01.2026)

Nr. 11 – Hut (09.01.2026)

Nr. 10 – Regenschirm (09.01.2026)

Nr. 9 – Halstuch (09.01.2026)

Nr. 8 – Schildkappe (09.01.2026)

Nr. 7 – Mütze (09.01.2026)

Nr. 6 – Handschuhe (09.01.2026)

Nr. 5 – Herrenweste (09.01.2026)

Nr. 3 – Ohring (09.01.2026)

Nr. 2 – Schlüsselbund (05.01.2026)

im Dezember

Nr. 137 – Schlüssel an Band (19.12.2025)

Nr. 136 – zwei Schlüssel (17.12.2025)

Nr. 135 – Modeschmuck (Perlenkette, Ohringe) (09.12.2025)

Nr. 134 – Armbanduhr (16.12.2025)

Nr. 133 – Autoschlüssel (01.12.2025)

Nr. 132 – Brille (08.12.2025)

im November

Nr. 130 – Handschuhe (27.11.2025)

Nr. 127 – Schlüsselmäppchen (17.11.2025)

Nr. 126 – Armband (17.11.2025)

Nr. 125 – Drohne (06.11.2025)

Nr. 123 – Ring (05.11.2025)

Nr. 121 – Kinder Roller (10.11.2025)

Nr. 120 – Armband (11.11.2025)

Nr. 118 – Geldscheine (07.11.2025)

im Oktober

Nr. 116 – diverse Kleidungsstücke (22.10.2025)

Nr. 115 – Mütze (20.10.2025)

Nr. 113 – Telefon (14.10.2025)

Nr. 112 – Rucksack (07.10.2025)

im September

Nr. 108 – Schlüsselbund (30.09.2025)

Nr. 107 – Schlüssel mit Anhänger (30.09.2025)

Nr. 106 – Geldbeutel (30.09.2025)

Nr. 105 – Geldbeutel (30.09.2025)

Nr. 102 – Mäppchen f. Busfahrkarte (30.09.2025)

Nr. 99 – Handtasche (17.09.2025)

Nr. 98 – Schal (11.09.2025)

Nr. 97 – Brille (09.09.2025)

Touristinformation

Bad Schussenried entdecken – Führungen für Groß und Klein

In Bad Schussenried wird Heimat hautnah erlebbar. Von barocker Pracht bis zu lebendigem Brauchtum bieten die Führungen spannende Einblicke in Geschichte, Kultur und Tradition – neu auch mit einer Kinderführung für junge Entdecker. Ob Vereinsausflug, Betriebsveranstaltung oder Familienausflug – die Rundgänge ermöglichen, die Stadt intensiv und persönlich kennenzulernen.

Tauchen Sie ein in die Themen unserer Museen – von Kunst und Kultur über Bier und Braukunst bis hin zur lebendigen lokalen Geschichte. Die buchbaren Gruppenführungen können flexibel auf Terminanfrage organisiert werden und lassen sich so optimal auf Ihre Interessen abstimmen.

Auch die öffentlichen Führungen werden ab April 2026 im zweiwöchigen Rhythmus fortgesetzt. Immer samstags um 16 Uhr wechseln sich die Themen „Barockes Schussenried“, „Geschichte und Geschichten einer Klosterstadt“ und die „Bierwanderung“ ab. Jeder kann spontan und ohne Anmeldung teilnehmen und Bad Schussenried auf unterhaltsame und informative Weise erleben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/9401-170, info@touristinfo-bs.de.

Familientag mit verkaufsoffenem Sonntag am 26. April

Frühling liegt in der Luft – und Bad Schussenried feiert ihn mit einem großen **Familientag mit verkaufsoffenem Sonntag!** Am **26. April 2026** verwandelt sich die Innenstadt von 12 bis 17 Uhr in eine bunte Erlebniswelt für Groß und Klein. Der Gewerbe- und Handelsverein lädt gemeinsam mit der Stadt Bad Schussenried zum Schlendern, Staunen, Shoppen und Genießen ein.



Foto: GHV Bad Schussenried

In der Innenstadt wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das THW präsentiert imposante Fahrzeuge und für die kleinen Besucher gibt es einen Kinderflohmarkt, das Karussell ist da, Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderbasteln, Torwandschießen und überall stehen „Gut in Schuss Inseln“ um das Ganze ausgiebig genießen zu können.

Bei F.X. Hescheler schlagen Haushalts Herzen höher, während Vorwerk Kieble demonstriert, wie man immer noch ein bisschen besser „wischt“. Gi-Mode bietet Damen-Mode im SALE. Rettich Schuhe bietet eine große Auswahl an trendigen Schuhen und Taschen, und das Rommel Reisebüro bringt Besucher ihrem Traum-

ziel ein Stück näher. Lana Photography bietet Fotoaktionen für Kinder und Hammer Optik hat Sonnenbrillen-Gläser mit Stärke im Angebot. Die brille ist dabei und Wachslädle hat individuelle Kerzen für jeden Anlass. STADLER raumdesign zeigt die neuesten Wohntrends und mit dabei sind auch Elektro Mayerföls, Daiber Genusshof und ein Mädels-Flohmarkt.

Neben dem Einkaufserlebnis kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Zahlreiche Gas-

tronomen haben sich für diesen Tag besondere Köstlichkeiten einfallen lassen. Kulinarische Leckerbissen und Live-Musik – an diesem Sonntag gibt es viel zu erleben. Vorbeischauen lohnt sich am Sonntag, 26. April in Bad Schussenried. Infos unter www.ghv-bs.de

Kinderflohmarkt

Wer hat Interesse am verkaufsoffenen Sonntag, den 26.04.2026 von 13.00–17.00 Uhr mit einem Stand beim Kinderfloh-

markt teilzunehmen? Anbieten dürft Ihr Spielsachen, CDs, Inliner, Bücher, Kleider ...einfach alles, was Ihr gerne verkaufen wollt. Pro Stand könnt ihr mit 5 Meter Platz rechnen. Standgebühr und Standort wird vor Ort zugeteilt.

Anmeldungen bitte bis 22. April bei der Touristinfo, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/9401171 oder unter info@touristinfo-bs.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried



**St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.dr.s.de**

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

**Gemeindereferentin
Elvira Schlichting**
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Gemeindeassistent Timon Mall
07583/2542 (Pfarrbüro)
timon.mall@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

**Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle**, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.dr.s.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

**Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck**
07583 / 3147

Samstag, 7. März

18:00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier

Sonntag, 8. März - 3. Fastensonntag

9:00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken
für Peter Lang
für Ida Zeller
für Anton Groß

10:30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst
Gebetsgedenken
für Anton Schaufler
für Herbert Lotter / Klara u. Paul Fieseler
für Otto Maurer
für Rita Pfeffer u. Angeh.
für Rosa Walker

für Georg Burgardt / Fam. Schaab, Feser u. Dering

Dienstag, 10. März

7:50 Uhr **St. Magnus**
Schüलगottesdienst
17:30 Uhr **St. Sebastian**
Rosenkranz
18:00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. März

9:00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken
für Josef Blaser m. Angeh.
für Rita Pfeffer u. Angeh.
für Lissy Zinser
für Kuno Baier

Donnerstag, 12. März

9:00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier

Freitag, 13. März

17:15 Uhr **St. Magnus**
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
anschl. euchar. Anbetung
und Friedensgebet bis 19:00 Uhr

Samstag, 14. März

18:00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. März - 4. Fastensonntag

9:00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier / 35 jähriges Jubiläum der Nachbarschaftshilfe

Messintentionen für dieses Wochenende werden im nächsten Schussenbote veröffentlicht!

Kindergottesdienst in St. Magnus am 8. März um 10:30 Uhr

Wir feiern einen Kindergottesdienst. Diesen beginnen wir mit der Gemeinde in der Kirche St. Magnus. Gehen nach der

Eröffnung und Entzünden der Kindergottesdienstkerze gemeinsam in das Gemeindezentrum und feiern dort weiter. Zum Segen kommen wir in die Kirche zurück. Herzliche Einladung!

Sitzung des Kirchengemeinderats

St. Magnus

Am Dienstag, 10. März treffen sich die Kirchengemeinderatsmitglieder um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Magnus. Unter anderem stehen unsere „Bau- und Sanierungsthemen“ auf der Agenda. Die Sitzung ist öffentlich. Gerne dürfen Interessierte teilnehmen.

Gelingende Kommunikation in der Familie - Veranstaltung im Familienzentrum St. Norbert

Familien sind heute vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Dabei entstehen immer wieder Konflikte in der Partner- bzw. Eltern/Kind-Beziehung durch Missverständnisse oder verletzende Kommunikation. Um in Partnerschaft und Familie jedoch glücklich zu sein, braucht es eine gelingende und wertschätzende Kommunikation. An diesem Abend erfahren sie nicht nur wichtige Basics zu diesem Thema, sondern erhalten alltagsorientierte Anregungen und konkrete Impulse, wie Kommunikation in der Familie gelingen kann.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 10.03.2026, 20:00 – 22:00 Uhr im Familienzentrum St. Norbert, Berengerstraße 18, Bad Schussenried statt. Referenten sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral. Eine Teilnahmegebühr wird erhoben und ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenachmittag am 11. März um 14:00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem Nachmittag im Gemeindezentrum. Diakon Hirschle wird dieses Treffen mit einem Impuls zur Fastenzeit gestalten. Natürlich stehen auch das Miteinander im Gespräch und die Seniorengymnastik auf dem Programm.

„Nimm Platz“ – Herzliche Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit

Jedes Jahr organisiert der Pastoralausschuss der Seelsorgeeinheit zur Glaubensvertiefung Veranstaltungen in der Fastenzeit. In diesem Jahr sind diese in die Spendenaktion für das Gemeindezentrum St. Magnus „Nimm Platz“ (neues Mobilbar) eingebunden. Der Erlös durch Spenden für die jeweiligen Veranstaltungen kommt der Aktion zu Gute.

„Nimm Platz und lausche ...“ Geistliches Konzert

Dieser Abend findet am Sonntag, 15. März um **18:00 Uhr in der Kirche St. Magnus** statt. Vokal- und Instrumentalmusik zur Fasten- und Passionszeit unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Matthias Wolf wird zu Gehör gebracht. Premiere hat an diesem Abend das Lied: „Nimm Platz, komm trete ein“ das Matthias Wolf eigens für die Veranstaltungsreihe komponiert und getextet hat.

Mit dabei sind Theresa Pließnig - Sopran, Salome Hänslar - Violine, Tabea Bollinger - Violine, Manuela Stolz - Oboe, Matthias Wolf - Orgel und das Vokalensemble St. Magnus.

Familienfreizeit in den Pfingstferien 2026

Wir bieten wieder eine Freizeit für Familien an und laden herzlich dazu ein.

Die Reise geht in diesem Jahr wieder ins Montafon. Dort ist der Berghof Piz von Pfingstmontag 25. – 31. Mai für unsere Seelsorgeeinheit reserviert. Das Selbstversorgerhaus liegt am Eingang zum Gauertal idyllisch inmitten der Natur. Es ist ein gemütlich, rustikal eingerichtetes Haus. Alle Zimmer sind mit fließend Wasser ausgestattet.

Wir werden wandernd in der Natur unterwegs sein, Spiel und Spaß genießen, natürlich miteinander kochen, Gottesdienst feiern, spontane Ideen umsetzen und dabei sicher wieder viel Freude am Miteinander von Klein und Groß, Jung und Alt haben.

Wir freuen uns an der Vielfalt der Teilnehmer/innen, versuchen den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden und finden so immer wieder zur Einheit – in der Weise wie Familie eben funktioniert.

Der Preis (Übernachtung inklusive Verpflegung) liegt bei ca. 180 Euro für einen Erwachsenen. Für Kinder wird die Hälfte berechnet.

Waren Sie noch nie dabei? Wir freuen uns über „Neulinge“ und haben immer einen Platz für sie!

Bei Fragen gibt Fr. Schlichting (Tel. 942704) gerne Auskunft. Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 2542!

Anfang Mai laden wir zu einem Vortreffen mit genauen Informationen und Absprachen ein.

Nachruf

In tiefer Dankbarkeit gedenken wir Herrn Karl Redelstein, unseres langjährigen Kir-

chenpflegers, der am 30. Januar 2026 von uns gegangen ist.

Bereits unter Stadtpfarrer Schwarz übernahm Karl Redelstein das Amt des Kirchenpflegers, das er über dreißig Jahre lang treu, gewissenhaft und ungeheuer loyal gegenüber der Gemeinde, ihren Pfarrern und ihren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber ausgeübt hat. Unsere Gemeinde ist und bleibt Karl Redelstein zu tiefst verbunden. Vieles, wovon wir heute noch zehren und wofür wir dankbar sind, wie etwa unser Klostermuseum mit seinen eindrucksvollen Exponaten, aber auch das Gemeindehaus, die Hauskrankenpflege, die Pfarrbibliothek, die Ortscharitas, die Kindergärten, das Kirchplatzfest und vieles andere mehr, geht entweder ganz auf sein Wirken zurück, wurde von ihm entscheidend mitgeprägt oder auf den Weg gebracht. Karl Redelstein war so eine ganz wichtige Stütze unserer Gemeinde, dabei aber immer bodenständig und bescheiden.

Wir werden sein Andenken mit großer Dankbarkeit bewahren und bitten den Herrn, ihm die ewige Ruhe und das Licht seines Angesichts zu schenken.

R.i.p.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)
Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,
Fax 07583/942710, Email:

kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss

für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Donnerstag, 5. März

18.30 Uhr **Grodt**

Rosenkranz

19.00 Uhr **Grodt**

Eucharistiefeier
Gebetsgedenken
für Agnes u. Franz Weber,
für Agathe Weber,
für Karl Traub,
für Paula Keßler und
für Maria u. Hans Maucher

Freitag, 6. März

Hl. Fridolin v. Säckingern Krankenkomunion vor Ostern erst am 1.4.26

Herz-Jesu-Freitag in Muttensweiler

13.45 Uhr **Muttensweiler**
Beichtgelegenheit

14.30 Uhr **Muttensweiler**

Herz-Jesu-Freitag-Messe
mit Barmherzigkeitsrosen-
kranz
und Einzel-Krankensegnung

19.00 Uhr **Winterstettendorf**

Weltgebetstag der Frauen
im Gemeindehaus in
Winterstettendorf:
Es geht um das Land Nigeria.
Musikalisch umrahmt wird
der
Weltgebetstagsgottesdienst
von VOCALIS

Samstag, 7. März

Hl. Perpetua u. Hl. Felizitas

7.00 Uhr **Steinhausen**

Anbetung
im Pfarrhaus

19.00 Uhr **Muttensweiler**

Eucharistiefeier
und *Bußgottesdienst*;
**Mini-Verabschiedung
und -Neuaufnahme** der
Minis aus Muttensweiler
und Steinhausen;
Gebetsgedenken
für Anna, Georg u. Paula Hölz

Sonntag, 8. März

Hl. Johannes v. Gott

3. Fastensonntag

9.00 Uhr **Winterstettenstadt**

Eucharistiefeier
und *Bußgottesdienst*
Winterstettendorf
Eucharistiefeier
und *Bußgottesdienst*;
Gebetsgedenken
für Lydia u. Kurt Strobel,
für Cäcilia und Anton Bendel;
für Maria Carmona

13.15 Uhr **Grodt**

Rosenkranz

13.30 Uhr **Ingoldingen**

Rosenkranz

13.30 Uhr **Muttensweiler**

Rosenkranz

18.00 Uhr **Steinhausen**

Rosenkranz *im Pfarrhaus*

19.00 Uhr **Ingoldingen**

Eucharistiefeier
und *Bußgottesdienst*;
Gebetsgedenken
für Franz Allgaier,
für Walburga u. Xaver
Wohlhüter,
für Helga u. Erich Vollmer,
für Josefine Schad,
für Pfr. Rudolf Hager

Montag, 9. März

Hl. Franziska v. Rom

Hl. Bruno v. Qerfurt

18.00 Uhr **Steinhausen**

Rosenkranz *im Pfarrhaus*

Dienstag, 10. März

8.00 Uhr **Winterstettenstadt**

Rosenkranz

- 18.00 Uhr **Steinhausen**
Gebetskreis mit
eucharistischer Anbetung
im Pfarrhaus
- 19.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier
- 19.45 Uhr **Winterstettendorf**
Sitzung für ALLE
**Kirchengemeinderäte der
Seelsorgeeinheit** im
Pfarrhaus Winterstettendorf

Mittwoch, 11. März

- 18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz für den Frieden
im Pfarrhaus
- 18.30 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier **in
der Pfarrkirche** für
ALLE und alle
liturgischen Dienste -
anschließend Impuls zur
Fastenzeit für die
liturgischen Dienste
im Gemeindestadel

Donnerstag, 12. März

- 18.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier;
Gebetsgedenken
für Pfarrer Peter Schmid.
ALLE sind eingeladen.
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Anbetung

Freitag, 13. März

- 8.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier
- 20.00 Uhr **Winterstettendorf**
Kirchengemeinderatssitzung
im Pfarrhaus

Samstag, 14. März

- Hl. Mathilde**
- 9.30 Uhr **Ingoldingen**
Frühjahrsputz in
der Kirche.
Jede helfende Hand
ist willkommen.

Sonntag, 15. März

- Hl. Klemens Maria Hofbauer**
4. Fastensonntag (Laetare)
- 9.00 Uhr **Muttensweiler**
Wortgottesfeier mit
Kommunion-Austeilung
- 9.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier
Jahrtag für Monsignore
Pfarrer Peter Schmid;
ALLE sind eingeladen.
Gebetsgedenken
für Hildegard u. Helmut
Lämmle;
für Josef und Gertrud Gröber;
für Franz Xaver Hepp

- 10.15 Uhr **Winterstettenstadt**
Wortgottesfeier mit
Kommunion-Austeilung
- 13.15 Uhr **Grodt**
Rosenkranz
- 13.30 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
- 13.30 Uhr **Muttensweiler**
Rosenkranz
- 18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz *im Pfarrhaus*

WhatsApp-Kanal der SE

Unsere Seelsorgeeinheit hat seit Kurzem einen WhatsApp-Kanal, auf dem der monatliche Gottesdienstplan veröffentlicht wird. Über den folgenden Link ist ein Zugang zu dem Kanal möglich:

**Herz-Jesu-Verehrung
in Muttensweiler, St. Jakobus**

In der Kirche St. Jakobus in Muttensweiler findet am **Herz-Jesu-Freitag, 06.03.2026 um 14.30 Uhr** eine Eucharistiefeier statt. (Vorher, um 13.45 Uhr bis 14.20 Uhr ist Beichtgelegenheit). Die Messe am Freitag ist besonders den Anliegen der Gläubigen und allen Wallfahrern zum Ort des „Trostes“ und Ort der „Heilung“ gewidmet. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet und anschließend einzelnen Segen gesendet. **Herzliche Einladung nach Muttensweiler**

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 06. März 2026 für die Seelsorgeeinheit

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, 06. März den Weltgebetstag. Dieses Jahr haben Frauen **aus Nigeria** die Weltgebetstagsordnung vorbereitet: *„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28.*

Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten.

Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Freuen Sie sich auf einen interessanten und spirituellen Abend mit Gebeten, Liedern, Informationen, musikalisch begleitet von VOCALIS. Anschließend herzliche Einladung zum gemütlichem Beisammensein bei Tee, nigerianischem Essen und guten Gesprächen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstagsgottesdienst – nach Winterstettendorf in die Gemeindehalle

am 6. März 2026 um 19 Uhr.

**Gemeinsame KGR-Sitzung der
Gemeinden**

Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettendorf und Winterstettenstadt

Ort: Pfarrhaus in Winterstettendorf
am Dienstag, 10.3.26, um 19.45 Uhr

Wir wollen an einen gemeinsamen Abend am 10. März um 19.45 Uhr im Pfarrhaus in Winterstettendorf nach der dortigen Abendmesse eine Entscheidung fällen, welche mögliche Optionen wir für eine neue Raumschaft ab 2030 bevorzugen. Diese Entscheidung werden wir dann so an das Dekanat weitergeben.

Sie finden eine Vorstellung der möglichen Optionen im Schriftenstand der Kirchen Ingoldingen, Muttensweiler, Winterstettendorf und Winterstettenstadt.

Falls Sie eine weitere Option vorschlagen möchten, dann nehmen Sie bitte mit Ihrem Kirchengemeinderat Kontakt auf.

**Frühjahrsputz in der Ingoldinginger
Kirche**

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Wann: Samstag, 14. März 2026

Beginn: 9:30 Uhr

Wenn Ihr Fragen habt, gerne bei Bartholds melden 07355/932797.

Für ein gemeinsames Vesper ist gesorgt, wir freuen uns auf euch.

**Jahresrechnung für das Jahr 2024 für
die Kirchengemeinde St. Pankratius
Winterstettendorf**

Das Kath. Verwaltungszentrum Biberach hat die Jahresrechnung für das Jahr 2024 fertiggestellt. Der Kirchengemeinderat hat die Jahresrechnung in der KGR-Sitzung vom 16.01.2026 einstimmig festgestellt. Die Jahresrechnung liegt im Kath. Verwaltungszentrum Biberach, 88400 Biberach, Kolpingstr. 43, von Montag, 09.03.2026 bis Montag, 23.03.2026 zur Einsicht auf.

Ich wünsche dir Leben –

Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

am 07. März 2026

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 07.03.2026 **um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen** ein. Pfarrer Sigbert Baumann spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Herzliche Einladung.

**Besinnungstage für Frauen und Männer
im Schönstatt-Zentrum Aulendorf**

Thema: „Reifen statt Altern“

Am 24. und 25. März jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören jeweils:

Vortrag zum Thema von Pfarrer Sigbert Baumann, Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee. Anmeldung und weitere Informationen: Adelheid Sugg Tel. 017620985970

"Denn lebendig ist das Wort Gottes und kraftvoll!" (Hebr. 4,12) - Praxisworkshop für Lektorinnen und Lektoren

Lektorinnen und Lektoren übernehmen eine wichtige, häufig unterschätzte Aufgabe im Gottesdienst. Der Workshop widmet sich diesem Dienst und möchte allen Aktiven in unseren Dekanaten (Anfängern wie Fortgeschrittenen) konkrete Unterstützung, hilfreiche Ideen, wertvolle Praxistipps sowie die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch bieten. Themen sind u.a. die Bedeutung und Rolle des Lektors / der Lektorin, Impulse und Hilfen für einen wirkungsvollen Vortrag sowie Praxisübungen in der Kirche. Referenten sind Matthias Wolf, Kirchenmusikdirektor und Björn Held, Dekanatsreferent. Herzliche Einladung!

Datum: Samstag, 14.03.2026, 09.30 bis 12.00 Uhr | Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Saulgau, Schulstraße 16, 88348 Bad Saulgau | **Anmeldung: bis 12.03.26** bei der Dekanatsgeschäftsstelle: Tel. 07351/8095-400, Homepage Dekanat dekanat-biberach.drs.de | Kosten: keine

Patientenverfügung – Vortrag:

„Vorsorge treffen“

Montag, **9. März 2026**, um 19.00 Uhr
TrauDe Gemeinschaftsraum, Hauptstr. 33, 88454 Hochdorf **oder** Donnerstag, **12. März 2026**, um 17.30 Uhr
im Kath. Gemeindehaus, Friedhofstr. 12, 88370 Ebenweiler

Kosten fallen keine an, um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Ohne Anmeldung.

Gelingende Kommunikation in der Familie

Familien sind heute vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Dabei entstehen immer wieder Konflikte in der Partner- bzw. Eltern/Kind-Beziehung durch Missverständnisse oder verletzende Kommunikation. Um in Partnerschaft und Familie jedoch glücklich zu sein, braucht es eine gelingende und wertschätzende Kommunikation. An diesem Abend erfahren sie nicht nur wichtige Basics zu diesem Thema, sondern erhalten alltagsorientierte Anregungen und konkrete Impulse, wie Kommunikation in der Familie gelingen kann.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 10.03.2026, 20:00 – 22:00 Uhr im Familienzentrum St. Norbert, Berengerstraße 18, Bad Schussenried statt.

Referenten sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral.

Die Teilnahmegebühr beträgt 7 € und ist direkt vor Ort zu bezahlen. Ein Anmelde ist nicht erforderlich.

Seniorengruppe Steinhausen - Muttenweiler

Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren **am Mittwoch, 18.03.2026 um 14.00 Uhr ins Landjugendheim Steinhausen zu einer Kreuzwegandacht**. Es soll ein besinnlicher Mittag zur Einstimmung auf die Karwoche werden. Nach der Kreuzwegandacht gibt es Kaffee, Nusszopf und Zopfbrot. Anschließend berichtet uns Herr Dietmar Jehle mit einem Diavortrag über die Renovierung der Wallfahrtskirche Steinhausen.

Das Seniorenteam

Evangelische Christuskirche



Wochenspruch

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried

Die Pfarrstelle ist aktuell vakant.
Goethestraße 1, 88427 Bad Schussenried
Tel: 07583/2463
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de
Öffnungszeiten: Donnerstag 9.30 – 12.00 Uhr

Teil der Ev. Abba-

Verbundkirchengemeinde Oberschwaben

Pfarrer Wegner-Denk, Tel: 07584/3540
Mail: pfarramt.altshausen@elkw.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Ernst-Ulrich Schmitz

Tel: 0176-2055 6831

Mail: ernstulrich.schmitz@gmail.com

Sonntag, 08. März 2026

10.30 Uhr Gottesdienst zum Weltfrauentag unter dem Motto „angesehen“ in der **Friedenskirche in Biberach**, mit allen Pfarrerinnen des Dekanats Biberach

SCHULNACHRICHTEN

Drümmelbergschule



Anmeldung Klasse 5 der Drümmelbergschule Werkrealschule

Gerne begrüßen wir Sie/Euch zur Anmeldung an der Schule:

Die Anmeldetermine sind wie folgt:

Termine: Montag, 09.03.2026
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag, 10.03.2026:
8:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittwoch, 11.03.2026:
8:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag, 12.03.2026:
8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Konrektorat der Drümmelbergschule Werkrealschule
Friedrich-Jahn-Straße 2 (1. OG)

Wir bieten nach telefonischer Vereinbarung noch weitere Anmeldetermine an.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die **Grundschulempfehlung** mit.

Anmeldeformular

Unser Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.druemmelbergschule.de. Dieses können Sie zu Hause als pdf herunterladen, ausdrucken und in Ruhe ausfüllen. Damit sparen Sie am Anmeldetag Zeit.

Dinge, die unklar sind lassen Sie einfach frei und wir klären diese bei der Anmeldung.

Jakob-Emele-Realschule



Musicalfahrt „We Will Rock You“

Am 25.02.2026 unternahmen insgesamt 55 Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 8, des Schulchors und des Orchesters einen gemeinsamen Ausflug zum Musical „We Will Rock You“. Organisiert wurde dies von Musiklehrerin Frau Spinnler. Alle sollten sich schick anziehen. Mit dem Bus starteten wir am Nachmittag in Bad Schussenried und machten uns voller Vorfreude mit unseren Lehrerinnen Frau Spinnler, Frau Besenfelder und Frau Schmid auf den Weg nach Stuttgart in das SI-Zentrum.

Nach unserer Ankunft im SI-Zentrum hatten wir zunächst etwas Zeit zur freien Verfügung. In kleinen Gruppen erkundeten wir die Umgebung, stärkten uns für den Abend oder nutzten die Gelegenheit, um noch einmal gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Anschließend begann das Musical mit der Musik der legendären Band Queen. Diese begeisterte uns von der ersten Minute an. Das energiegeladene Musical verbindet die Suche nach einer versteckten E-Gitarre auf dem iPlanet, um die Rockmusik wiederzubeleben, mit weltbekannten Songs wie „Bohemian Rhapsody“, „We Are The Champions“ und „We Will Rock You“. Besonders beeindruckend waren die kraftvollen Stimmen der Darsteller und Darstellerinnen sowie die mitreißen- de Live-Band.



Für uns Schüler, Schülerinnen und Lehrer war der Besuch ein besonderes Erlebnis. Spannend war es zu hören wie die bekannten Rocksongs für die Musicalbühne arrangiert wurden und wie vielseitig die Musik eingesetzt werden kann – mal gefühlvoll, mal kraftvoll und rockig. Nach einer eindrucksvollen Vorstellung traten wir schließlich die Heimfahrt an. Gegen 23 Uhr kamen wir wieder in Bad Schussenried an, wo wir von unseren Eltern empfangen wurden.

Jessica Hübner und Leonie Eisele 8a

Zweckverband Musikschule Bad Buchau / Bad Schussenried

Die Musikschule bietet nicht nur Einzel- oder Gruppenunterricht. Auch Kooperationen sind für uns, Vereine, Kindergärten und Schulen sehr wichtig. Und so sind wir sehr froh, dass wir mit der „Musikalischen Früherziehung“ in einigen Kindergärten sind, mit einigen Musikvereinen kooperieren und auch eine Bläserklasse an der Federseeschule haben. Diese Kooperationen erleben das Musikschulleben sehr und sichern uns nachhaltig auch Schüler, die dann immer wieder in den Einzelunterricht wechseln.

Gerne beraten wir auch EUCH, welche Möglichkeiten wir haben. Wir freuen uns über Euren Anruf (07582-9329396 ; 0175-9622981), Eure Mail (info@musikschule-zvbs.de), oder EUREN Besuch in einer unserer Unterrichtsorte in Bad Buchau oder Bad Schussenried. Kommt vorbei und seid interessiert. Eine kostenlose

Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Meldet euch hierzu einfach unverbindlich über <https://anmeldung.amadee-cloud.de/badbuchau/> an. Wir melden uns dann bei DIR!

Das Musikschulteam



VHS Oberschwaben Zweigstelle Bad Schussenried



Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Bei den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

EDV/ IT/ Gestalten

Hybrid Kurs - MS-Word 2021 (Microsoft 365) Vertiefungskurs, 261-50405D

Sa, 14.3.2026, 09:00 - 16:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Online Kurs - KI: Künstliche Intelligenz im Alltag Revolution 2.0, 261-50113D

Sa, 14.3.2026, 10:30 - 12:30 Uhr, Online/ Zuhause

Vorträge

Freitag, der 13. - Aberglauben in Oberschwaben, 261-11103

Anmeldeschluss 06.03.2026. Ein Vortrag mit Schauerгарantie mit dem bekannten Referenten und Geschichtschreiber Paul Sägmüller.

Ein Salatteller mit Schinken und Ei, Wurstsalat mit Brot, oder ein Gebackener Camembert mit Preiselbeeren/Birne und Baguette, ist im Kurspreis inbegriffen. Bitte Essensauswahl im vhs Büro telefonisch oder per Mail melden. Das Essensangebot beinhaltet MwSt. Anmeldeschluss: 06.03.2026.

Fr, 13.3.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, 88456 Muttensweiler, Hauptstraße 36, Gasthof Löwen

Gesundheit/ Bewegung

Darmfreundliche Ernährung - mit Praxisworkshop Fermentation, 261-30709

Fr, 13.3.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 2 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schulstraße 1, Realschule, Küche

Krav Maga / Selbstverteidigungskurs für Frauen und Männer, 261-30230

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Turnschuhe, Matte und ein Handtuch.

Sa, 14.3.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, So, 15.3.2026, 10:00 - 17:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Spitalweg 20, Ehemaliges Schalmeienheim

Gesellschaft

Gartenpraxis - der grüne Daumen, 261-11609

Do, 12.3.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, 2 Abende, 88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum "Arkadenpark"

Die genaue Beschreibung der Kurse und unser gesamtes Programm finden Sie im Programmheft oder auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de. Hier auch unter der Rubrik: „zum Blätterkatalog“, siehe auch angefügter QR Code. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben auch telefonisch: Geschäftsstelle Aulendorf Tel. Nr. 07525 9239340 oder per E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de, zur Verfügung.



QR-Code zur Internetseite

KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Kath. Kindergarten St. Norbert



Von Familien für Familien

🕒 Freitag 15.05.2026 14.00-16.00 Uhr

📍 Berengerstr.18 in Bad Schussenried



Das Flohmarkt-Angebot: Kleidung für Kinder & Erwachsene, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrzeuge,...

Auch in unserem Tauschhäuschen warten viele Schätze...

Standgebühr: 0€- bitte bringen Sie ihren Tisch einfach mit Anmeldungen bis 08.05.2026 unter Jennifer.Merkle@kiga.dr.s.de oder 0157 56905464



WIR BERATEN SIE GERNE!

📞 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de



AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSANG

SPRECHZEITEN DER
ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.deOtterswang macht wieder
mit bei der kreisweiten
Müllsammelaktion am
Samstag, 21.03.2026

Treffpunkt für die gemeinsame Dorf-, Wald- und Wiesenputzete ist zwischen 9.00 und 12.00 Uhr auf dem Parkplatz der Turnhalle in Otterswang.

Vertreter der Ortsverwaltung stehen mit Rat und Tat zur Verfügung und verteilen stabile Müllsäcke, Einmalhandschuhe und in begrenzter Zahl Arbeitshandschuhe und Müllzwicker.

Auf Wunsch werden Müll-Touren vorgeschlagen, aber jeder kann auch seine eigene Route gehen.

Schnappt euch also Zuhause eure Warnweste, einen Eimer für Glasscherben, Gartenhandschuhe und ggf. Bollerwagen oder ähnliches Gefährt und befreit unsere Straßen, Wege und Flure von allerlei Unrat. Den gesammelten Müll bringt ihr bitte zurück zur Mehrzweckhalle. Hier steht ein Anhänger bereit für die Entsorgung des Sammelsuriums und es wartet eine kleine Stärkung auf euch!

Danke für euren guten und wichtigen Beitrag!

VEREINE OTTERSANG

Allg. Turn- und Sportverein
Otterswang e.V. 1975

Abteilung Tischtennis

SV Hohentengen II entführt beide
Punkte aus Otterswang

In einer spannenden und über weite Strecken hart umkämpften Partie der Kreisliga A musste sich der **ASV Otterswang** am Samstagabend dem Gast aus **Hohentengen** mit **4:9** geschlagen geben.

Der Start verlief für die Gastgeber unglücklich. Das Doppel 1 (Boos/Wolf) führte bereits mit 2:0 Sätzen, musste sich aber

am Ende hauchdünn im fünften Satz mit 9:11 geschlagen geben. Da auch Langner/Hartig ihr Doppel verloren, lag der ASV früh 0:2 hinten. Das Duo Schmid/Sock sorgte mit einem mühsamen Fünf-Satz-Sieg gegen Sugg/Stumpp für den wichtigen 1:2-Anschluss.

Das vordere Paarkreuz: Simon Langner lieferte sich mit Rainer Kern ein episches Duell, verlor jedoch nach zwei Sätzen in der Verlängerung (14:16, 14:16) letztlich knapp im Entscheidungssatz. Da Tobias Schmid gegen einen stark aufspielenden Fabian Späth glatt in drei Sätzen unterlag, baute Hohentengen die Führung auf 1:4 aus.

Mitte und hinten: Im mittleren Paarkreuz gab es eine Punkteteilung: Tobias Boos siegte souverän mit 3:0 gegen Ranftl, während Frank Sock gegen Vollmuth den Kürzeren zog. Im hinteren Paarkreuz keimte kurz Hoffnung für Otterswang auf, als Claus Hartig sein Einzel deutlich gewann. Andreas Wolf lieferte sich daraufhin einen dramatischen Schlagabtausch mit Josef Sugg, verlor aber den fünften Satz denkbar knapp mit 11:13.

Die Entscheidung: Beim Stand von 3:6 gegen Otterswang machten die Gäste im zweiten Durchgang kurzen Prozess. Späth und Kern gewannen ihre Einzel im vorderen Paarkreuz jeweils mit 3:0. Zwar konnte Tobias Boos mit seinem zweiten Einzelsieg des Tages noch einmal auf 4:8 verkürzen, doch Frank Sock musste sich schließlich Harald Ranftl geschlagen geben, was den 4:9-Endstand besiegelte.

Top-Performer des Tages:

- **Tobias Boos (ASV):** Blieb in seinen Einzel ungeschlagen (2 Siege).
- **Fabian Späth (SVH):** Übertroffene Leistung mit zwei deutlichen 3:0-Einzelsiegen und einem Doppelerfolg.

Fazit

Der ASV Otterswang verkaufte sich unter Wert. Drei verlorene Fünf-Satz-Spiele gaben am Ende den Ausschlag zugunsten des SV Hohentengen II.

Knappe 5:8-Niederlage: ASV Otterswang III fehlt das Quäntchen Glück Trotz einer starken kämpferischen Leistung musste sich der **ASV Otterswang III** am Samstagabend beim **TSV Bad Saulgau IV** mit **5:8** geschlagen geben. In einer Partie auf Augenhöhe gaben letztlich die unglücklichen Niederlagen in den Entscheidungssätzen den Ausschlag gegen den ASV.

Dabei erwischte Otterswang einen Traumstart: Das Doppel **Weishaupt/Rist** siegte souverän (3:0), und auch in den Einzel legten **Luca Weishaupt** (3:1) und **Arthur Müller** (3:1) stark nach, was zur zwischenzeitlichen **3:1-Führung** führte.

Doch die Gastgeber aus Bad Saulgau schlugen eiskalt zurück. Zwar hielt Weishaupt mit seinem zweiten Einzelsieg (3:0) und **Erich Daiber** mit einem glatten 3:0-Erfolg den ASV bis zum **5:5** im Rennen, doch in der entscheidenden Phase fehlte das Glück. Insgesamt gingen vier von fünf Fünf-Satz-Duellen an die Saulgauer – darunter die bitteren Niederlagen von Müller und Rist gegen die stark aufspielende Nadine Sessler.

Fazit: Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf nach (457:473 Bälle) verdient gewesen, doch die Nervenstärke der Gastgeber in den Schlussminuten besiegelte die knappe Auswärtsniederlage.

Nächste Spiele: Samstag 07.03. Erste in Biberach, Dritte in Birkenhard

Liederkrantz Otterswang 1919 e.V.

Generalversammlung des Liederkrantzes Otterswang

Der Liederkrantz Otterswang führt am Samstag, den 28.03.2026 um 19.30 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Stern in Otterswang durch.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Lied zur Einstimmung auf die Versammlung
- TOP 3: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- TOP 4: Bericht der Vorstandsmitglieder
- TOP 5: Bericht des Schriftführers
- TOP 6: Bericht des Kassiers
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8: Bericht der Chorleiterin
- TOP 9: Wahlen
- TOP 10: Ehrungen
- TOP 11: Anträge
- TOP 12: Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 21.03.2026 bei Paul Eisele, Unterer Öschweg 4 in 88427 Bad Schussenried-Hopferbach einzureichen.

Ganz herzlich möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Gönner und Freunde des Vereins einladen.

VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger

Sehr geehrte Jahrgängerinnen und Jahrgänger,
die Redaktion des Schussenboten bittet bei Einreichung von Veröffentlichungen

in Papierform um Mitteilung von Ansprechpartnern und Telefonnummern.

Diese Daten werden nicht veröffentlicht, sie sind nur für Rückfragen zur Veröffentlichung erforderlich.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 11. März um 14.30 Uhr im Cafe Andelfinger. und freuen uns auf ein Wiedersehen Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind immer herzlich willkommen.

Jahrgang 1942

Am Mittwoch, den 11. März 2026 treffen wir uns um 14.00 Uhr im Bürgerstüble zum gemütlichen Nachmittag.

Jahrgang 1947/48

Unser Treffen findet diesmal im Café Andelfinger statt. Am Mittwoch, den 11. März 26 ab 15 Uhr kehren wir dort gemütlich ein.

Wanderer treffen sich eine Stunde vorher am Rathausbrunnen.

Herzliche Einladung an alle
Grüß Paul

Chor- & Orchester St. Magnus



Hohe Qualität, begeisterndes Musizieren und viele Ehrungen

Chor und Orchester St. Magnus Bad Schussenried begingen Cäcilienfeier

Mit einem Gottesdienst zu Ehren der Hlg. Cäcilia – zelebriert von Präses Pfarrer Nicki Schaepfen und musikalisch gestaltet von Salome Hänslers (Violine) und einem Ensemble des Chores unter Leitung und mit Orgelbegleitung von KMD Matthias Wolf – begann der Abend. Neben dem Dank des Präses für die vielseitigen Leistungen und hohe Qualität der Kirchenmusik in St. Magnus waren das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von Chor und Orchester sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ein wichtiger Punkt des Gottesdienstes. So wurden mit Urkunden und Geschenken geehrt: für 10 Jahre Gerhard Ummerhofer, für 15 Jahre Harald Nessensohn, für 20 Jahre Otto Minsch, für 25 Jahre Nadine Fastje, Sabine Deinet und Stephanie Illgen-Naschold, für 30 Jahre Claudia Schäd, für 35 Jahre Martin Schäd und Wolfgang Saiger, für 45 Jahre Andrea Christ, Helga Hirschle und Jürgen Beck, für 50 Jahre Horst Pfeifer.

Anschließend an den Gottesdienst konnte Vorstand Dirk Jansen neben Pfarrer Schaepfen, die Diakone Hirschle und Wende, KMD Matthias Wolf, die Senioren und Ehrenmitgliedern sowie rund 70 Mitglieder von Chor und Orchester im Gemeindehaus begrüßen und zum wohlverdienten Essen einladen. Diesem schloss sich die Jahresversammlung an. Schriftführerin Daniela Jansen berichtete, dass mit Stand vom 31.12.2025 der Chor 57 Mitglieder, das Orchester 29 Mitglieder umfasst und der Probenbesuch im Jahr 2025 bei rund 80% lag. Weiter wies sie auf die turnusmäßigen Vorstandswahlen 2027 hin und kündigte der Versammlung an, dass sie nicht mehr für das Amt der Schriftführerin kandidieren wird. KMD Wolf ließ in seinem Bericht noch einmal die Höhepunkte des Jahres 2025 Revue passieren: unter anderem das Osterhochamt mit der Erstaufführung von Bachs „Kommt, eilet

und lauft“, das ausverkaufte Konzert zur Landesausstellung „Uffruhr“, das ebenso ausverkaufte Jahreskonzert mit Werken von Bach und Mendelssohn, sowie dem historisch einmaligen Ereignis der musikalischen Gestaltung der Priesterweihe. Hier zeigten sich Chor und Orchester vor den weit angereisten Gottesdienstbesuchern sowie der Diözesanleitung von der allerbesten Seite. Nach dem Dank an Pfarrer Schaepfen und die Kirchengemeinde für die umfassende finanzielle Unterstützung sowie an alle Chor- und Orchestermitglieder wies Wolf auf die geplanten Vorhaben 2026 hin, vor allem auf das Jahreskonzert. Dieses fällt auf den Tag der Hlg. Cäcilia und wird die Musikauswahl entsprechend bestimmen. Nun ergriff Diakon Wende das Wort, drückte seine Freude über die wunderbare Kirchenmusik in St. Magnus aus und lud Chor und Orchester zur Mitgestaltung seiner Primiz am 12.7.2026 in der Abteikirche Neresheim ein. Nachfolgend konnte Wolf für hervorragenden Probenbesuch ehren:

3 Fehlproben Uwe Dittberner; 2 Fehlproben Marita Eisele, Edeltraud Seibold-Hänle, Renate Ammann, Willi Fügner, Michael Maucher, Horst Pfeifer; eine Fehlprobe: Hanna Fügner; keine Fehlprobe: Gisela Bronner, Anne Walter-Kunert. Im Anschluss durfte Vorstand Jansen und KMD Wolf drei neue Mitglieder offiziell in den Chor aufnehmen: Anne Pfützner (Sopran), Elisabeth Beck (Alt) und Jürgen Beck (Bass). Zum Ende des offiziellen Teils wies Vorstand Jansen auf die weiterhin wichtige Werbung neuer Chormitglieder hin. Der anschließende gemütliche Ausklang gab Raum für herzliche Gespräche, manches Lied und frohes Beisammensein.

Hinweis: Chor und Orchester studieren derzeit eine wunderschöne neue Messe für das Osterhochamt ein. Eine hervorragende Gelegenheit bei uns einzusteigen. Freitags 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus. Herzlich willkommen!



v.l.n.r.: Helga Hirschle, Andrea Christ, Wolfgang Saiger, Sabine Deinet, Jürgen Beck, Stephanie Illgen-Naschold, Vorstand Dirk Jansen, Gerhard Ummerhofer, Horst Pfeifer, Otto Minsch, Präses Pfarrer Nicki Schaepfen.

Foto: Stefan Berg

Sankt Magnus Bad Schussenried Sonntag, 15. März 2026 – 18.00 Uhr „Nimm Platz... und lausche“ Geistliche Abendmusik zur Fastenzeit

Werke von
V. Rathgeber, Albert Uhl, Händel, Pepusch,
Dubois, Rheinberger, u.a.

Theresa Pließnig, Sopran – Manuela Stolz, Oboe
Salome Hänslers & Tabea Bollinger, Violine
Pfarrer Nicki Schaepfen, Texte
Vokalensemble St. Magnus
Leitung & Orgel: KMD Matthias Wolf

Eintritt frei – Spenden kommen dem neuen Mobiliar im
Gemeindehaus zugute



Fußballverein Bad Schussenried 1921 e.V.



FV Bad Schussenried startet mit 1:1 bei der SSG Ulm ins neue Jahr

Der FV Bad Schussenried ist mit einem 1:1-Unentschieden bei der SSG Ulm in das neue Fußballjahr gestartet.

Der FVS zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung und nahm verdient einen Punkt mit.

In der ersten Halbzeit entwickelte sich eine weitgehend ausgeglichene Partie. Ulm hatte etwas mehr Ballbesitz, kam jedoch kaum gefährlich vor das Tor. Auch der FVS stand defensiv kompakt und ließ nur wenig zu. Klare Torchancen blieben auf beiden Seiten zunächst Mangelware. Kurz nach dem Seitenwechsel ging die SSG Ulm mit 1:0 in Führung. Der FVS reagierte jedoch prompt: Nach einer Kopfballverlängerung von Luca Maucher traf Patrick Baur in der 58. Minute mit einem sehenswerten Volleyschuss aus 16 Metern zum verdienten 1:1-Ausgleich.

In der Schlussphase drängte Schussenried auf den Siegtreffer. Felix Bonelli und Robin Junker hatten in der Nachspielzeit gute Möglichkeiten, konnten den Ball jedoch nicht ins Tor unterbringen.

So blieb es beim Remis.

Nächstes Spiel

Am kommenden Samstag gastiert der FV Bad Schussenried beim TSV Heimenkirch. Anpfiff ist um 15:00 Uhr.

Katholischer Frauenbund Bad Schussenried



Weltgebetstag am

Freitag, 06. März 2026

Wir erinnern nochmals an das weltumspannende Gebet aus NIGERIA, das wir am 6.3.2026 ab 19.00 Uhr in der Chris-

tuskirche mitbeten. Herzliche Einladung dazu.

Bürgermuseum in Aulendorf

Das frühere Aulendorfer Kino wurde von einem Geschichtsverein über ein Jahrzehnt saniert und in 2007 als Bürgermuseum eröffnet. In einem abwechslungsreichen Rundgang werden die letzten zwei Jahrhunderte der Stadtgeschichte präsentiert. Nachdem Aulendorf 1849 einen Bahnanschluss erhalten hatte, begann eine neue Ära, in der sich der Marktflecken zum lebendigen Eisenbahnknotenpunkt zwischen Donau und Bodensee wandelte. Zu den Glanzstücken der Ausstellung gehören die originale Ausstattung einer Paramentenstickerei, die in der lang zurückreichenden Tradition kunstvoller Textilproduktion in Oberschwaben steht, und ein Traktor des in Aulendorf beheimateten Herstellers landwirtschaftlicher Geräte Hermann Lanz.

Die von der Kolpingsfamilie organisierte Führung am **Sonntag, den 08. März 2026 startet um 14.30 Uhr**. Eine Anmeldung bei Alfred Leuthold, Tel. 2889 ist empfehlenswert. Er organisiert auch Mitfahrgelegenheiten.

Musikverein Stadtkapelle Bad Schussenried e.V.



Generalversammlung der Stadtkapelle

Der Musikverein-Stadtkapelle Bad Schussenried veranstaltet am Samstag, den 14. März 2026 um 19.30 Uhr seine Generalversammlung im Vereinsheim an der Löwenstraße.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht der Jugendarbeit
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 13. März 2026 schriftlich bei Carina Fügner, Ziegelweiherstraße 2, 88427 Bad Schussenried einzureichen.

Ganz herzlich möchten wir zu unserer Generalversammlung alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sowie alle Freunde und Gönner auf das Herzlichste einladen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Schussenried e.V.



Vortrag mit Tomatenexperte Michael Schick

Anbau von Tomaten und anderen samenfesten Gemüse- und Kräuterraritäten im Hausgarten

Klimaschutz, Lebensraum für Insekten, der Wert von Wildkräutern und die Rückkehr alter, robuster Gemüsesorten, all das sind Themen, die uns heute mehr denn je beschäftigen. Auch im eigenen Hausgarten oder auf dem Balkon können wir viel dazu beitragen, die natürliche Vielfalt zu stärken und zu erhalten.

Wie pflanzt man eine Topftomate richtig? Was ist bei Anbau und Pflege im Beet und im Topf zu beachten? Praktische Tipps zu Bewässerung und Düngung Welche alten, robusten Sorten für Hausgarten und Balkon. Diese Fragen wird uns Gärtnermeister und Tomatenexperte Michael Schick versuchen zu beantworten.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt deshalb alle Interessierten ein **am 12.03.2026 um 19:00 Uhr in das Alfred-Werfer-Haus in Otterswang (neben der Kirche)**. Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Aufgrund der Sperrung der Ortsdurchfahrt Otterswang, ist das Alfred-Werfer-Haus am besten über Hopferbach erreichbar.**

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Die Schussenquelle, der Biber und die Ortsgruppe des Schwäb. Albvereins - Teil 2

Auf Veranlassung der Unt. Naturschutzbehörde baut dann der Städt. Bauhof Anfang Dez. 2025 im ehemaligen Damm des Unteren Schussenweihers ein zweites Regulierungsrohr ein. Der Wasserstand sinkt aber nur kurzzeitig. Jetzt Anfang Februar 2026 ist der Wasserstand fast unverändert hoch und die Fraßschäden um den Quellbereich haben erheblich zugenommen.



Ein zweites Regulierungsrohr ist eingebaut (Dez.2025)
Foto: Albverein

130 Jahre Pflege und Instandhaltung der Schussenquelle

Im Gründungsjahr der Albvereins-Ortsgruppe 1893 waren die Verwüstungen durch die Tieferlegung der Schussen und die anschließenden archäologischen Grabungen weitgehend beseitigt. Auf alten Fotos ist eine *fast parkartige Anlage* zu sehen. Verantwortlich für die Gestaltung dieses neuen „Kleinodes“ war das Revier Schussenried des damaligen Forstamtes Ochsenhausen bzw. Weingarten, die Gemeinde Schussenried und ein damals bestehender Verschönerungsverein, an dessen Stelle bald die neugegründete Ortsgruppe des Albvereins aktiv wurde. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Mit dem Bau der Kleinbahn nach Buchau wurde die geschaffene Anlage aber auch schon wieder teilweise zerstört. So ging es weiter bis heute (siehe oben „wechsellvolle Geschichte“)

Die Ortsgruppe wird für über ein Jahrhundert die treibende Kraft, wenn es um die Pflege der Schussenquelle geht. Auch nach den beiden Weltkriegen haben sich engagierte Mitglieder erneut ans Werk gemacht. Die vielen hunderte ehrenamtlich geleisteter Stunden werden nicht gezählt, der Einsatz privater Werkzeuge und Geräte ist selbstverständlich. Die sogenannte „Schussenputzede“ ist fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Es war und ist aber nicht nur harte Arbeit sondern da ist auch die Freude am gemeinsamen Werk der Frauen und Männer, die jedes Jahr wieder dabei sind. Es ist nicht nur der unmittelbare Quellbereich, der die Pflege braucht. Selbstverständlich werden Bänke, Sitzgruppen, Treppen und Wege im Umfeld unterhalten. (an der Schussenquelle kreuzen sich mehrere markierte Wanderwege, einschl. Gepfad). An der Schussenquelle wird aber auch gefeiert zur Freude der Menschen aus nah und fern. Erinnert sei nur an die Veranstaltung „*die mit dem Rentier lebten*“, zu der man sogar mit der Bahn bis zur Quelle anreisen konnte oder an die „*fröhlichen Draisinenfahrten*“ bis ins Torfwerk mit Hock an der Quelle. An die Bedeutung der Ausgrabungen vor 150 Jahren wurde 2016 rund um die Quelle mit Spass und Spiel erinnert. Seit 2014 weisen die drei *Wasserhüterinnen* auf die Bedeutung des Wassers als Teil der uns anvertrauten Schöpfung hin.

„Ein beliebtes Ausflugsziel ist gerade auch für Naturliebhaber und Wanderer die Quelle der Schussen“.

it diesem Satz macht die Stadt auf allen Wander-Orientierungstafeln auf die Einzigartigkeit der Quelle aufmerksam. Überregional wird auf die Schussenquelle als lohnendes Wanderziel in Broschüren und kurzen Beschreibungen, ja sogar in Videos hingewiesen. Auch im Internet sind viele Hinweise zu finden. So ist die Quelle im Laufe der Jahre für Bad Schussenried zu einem sympathischen Werbeträger geworden. Schussenried ist zurecht stolz

auf die Schussenquelle als einer der *lieblichsten Plätze Oberschwabens*.

Dem ist aber nicht mehr so!

Der Wanderer oder Spaziergänger trifft seit etwa 3 Jahren auf eine veränderte Quelle und eine völlig veränderte Umgebung. Seit der Biber nun auch im Quellbereich die nachwachsende Baumgeneration - vor allem Buchen - mehr und mehr zu Fall bringt könnte es manchem Besucher auch so ergehen wie im Jahr 1930 schon einmal beschrieben: „Eilig verließen die Wanderer den Ort der Verwüstung“. Die ersten Fraßschäden im Bereich der Quelle sind bereits Mitte November 2025 aufgetreten. Die dann folgenden massiven Schäden wären wahrscheinlich bei rechtzeitigem Schutz mit wirksamem, aber auch ansprechendem Material zu vermeiden gewesen.

Wenn es nicht gelingt - auch teilweise zu Lasten der Biberpopulation - den Wasserstand so abzusenken, dass die Brücke und alle Trittsteine wieder betreten werden können, und wenn der vorhandene Baumbestand in Qualität und ausreichender Zahl nicht erhalten werden kann, hat die Schussenquelle einen großen Teil Ihrer Bedeutung, ihre Anziehungskraft und ihre touristische Attraktivität verloren.

Und die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins?

Diese sieht sich dann gezwungen sich nach 130 Jahren von der Pflege der Wasseroberfläche, der Wege im Gefahrenbereich der Fraßschäden, der Unterhaltung der Bänke, der Sitzgruppen, des Grillplatzes und der Parkplätze zurück zu ziehen. Lediglich die Beschilderungen der durchgehenden Wanderwege würden wie bisher betreut. Damit würde an der Schussenquelle eine einhundertdreißigjährige Zusammenarbeit von Forstverwaltung, Stadt Bad Schussenried

und der Ortsgruppe Bad Schussenried des Schwäb. Albvereins zum Wohle und zur Freude der Allgemeinheit enden.

Wissenwertes zur Schussenquelle

Eigentum: Die Waldflächen um die Schussenquelle gehören dem Land Baden-Württemberg und werden heute von ForstBW, Forstbetrieb Oberland, Revier Steinhausen, bewirtschaftet.

Bauliche Anlagen: Bauliche Anlagen wie Wege, Treppen, Bänke, Sitzgruppen, Brücke, Grill sind im Eigentum von ForstBW. Ausgenommen hiervon sind die Wegebeschilderung, die Geopfadtafel und die Wasserhüterinnen – für diese gelten auch hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht gesonderte Regelungen.

Baumaterial: In Absprache mit der Ortsgruppe stellt die Forstverwaltung oder die Stadt erforderliches Material wie Kies, Bauholz, Ersatz für Bänke usw. zur Verfügung.

Beitrag der Ortsgruppe: Der Beitrag der Ortsgruppe für die Unterhaltung und Pflege der Anlagen beschränkt sich seit je her auf die Arbeitsorganisation, die Arbeitsleistung mit eigenem Gerät und der Beschaffung von Kleinmaterial.

Bibermanagement vor Ort: Zuständig ist die „Untere Naturschutzbehörde“ beim Landratsamt Biberach.

Und andernorts? Ein Blick in andere Problemgebiete zeigt wie Schäden rechtzeitig verhindert werden können und wie die Öffentlichkeit erfolgreich über getroffene Maßnahmen informiert wird.

Terminerinnerung

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 07. März findet die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal, Zellerseeweg 13, Bad Schussenried

statt. Einlass 18:00 Uhr, Beginn der Versammlung 19:00 Uhr. Die Tagesordnungspunkte der Versammlung sind auf der Homepage der Ortsgruppe und im Schussenboten Ausgabe Nr. 08/20. Febr. veröffentlicht. Der SAV freut sich viele Mitglieder und Gäste an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Märzenbecherwanderung nach Mochenwangen

Zum Frühjahrsbeginn bieten die blühenden Märzenbecher jedes Jahr ein märchenhaftes Naturschauspiel. Der Schwäbische Albverein, OG Bad Schussenried lädt zu einer Wanderung nach Mochenwangen ein. Aber tausende Blüten sind zu sehen. Wegen der vielen Besucher wählen wir **Samstag, den 14. März 2026** und fahren mit der BOB-Bahn. Nach der Besichtigung der Märzenbecher im Naturschutzgebiet erfolgt eine Wanderung der Schussen entlang nach Niederbiegen.

Treffpunkt: 12:45 Uhr vor dem Bahnhof Aulendorf. Rückfahrt mit der BOB-Bahn von Niederbiegen aus.

Anmeldung bei Paul Koch:

Tel 0160/94768326

Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg

Die Mitglieder des Seniorenverbands öffentlicher Dienst Bad Schussenried treffen sich am Montag, den 9.03.2026, um 14:30 Uhr im Moorbadstüble in Bad Schussenried. Walter Hermanutz wird einen Vortrag über Schussenrieder Gaststätten halten. Es würde mich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder und Interessierte zu diesem Treffen kommen würden. BS

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED

Best of Sixties mit „GET BACK“ in der Schussenrieder Brauerei Ott

Am Samstag, den 07. März 2026 steht in der Gaststätte der Schussenrieder Brauerei Ott alles im Zeichen der 60er Jahre. Das Trio „GET BACK“ garantiert beste Stimmung ab 18 Uhr in der Schussenrieder Brauereigaststätte. Der Eintritt ist frei. Die drei Musiker haben sich komplett der englischsprachigen Musik der 60er Jahre verschrieben. Neben den Beatles, Rolling Stones, Kinks oder den Who finden sich Stücke von amerikanischen Bands wie den Beach Boys oder den Monkees. Auch Werke der Flower-Power Zeit wie von den Doors oder Cream haben einen Platz im großen Repertoire. In minimaler 3er Besetzung (Gitarre, Bass/Keyboard und Schlagzeug) liegt das musikalische Hauptaugenmerk auf dem mehrstimmigen

Gesang, der den Sound vieler Bands jeder Epoche prägte.

Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre bei freiem Eintritt und stimmungsvoller Live-Musik.

Ausstellung „Göttinnen-Dämmerung: Die Frau im Spiegel der Geschichte“ – noch bis 15. März zu sehen

Noch bis Sonntag, 15. März 2026, ist im Kloster Schussenried die Gastausstellung „Göttinnen-Dämmerung: Die Frau im Spiegel der Geschichte“ zu sehen. Kuratorin Hansi Schmehle-Knöpfler widmet sich darin der Entwicklung des Frauenbildes im Laufe der Jahrtausende und beleuchtet dessen Wandel zwischen Verehrung, Mythos und gesellschaftlicher Rolle.

Zeitreise durch die Geschichte der Frauen

Kurzweilig und zugleich informativ nimmt die Ausstellung Besucherinnen und Besucher im historischen Ambiente des Klosters Schussenried mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Frau. Ausgewählte Exponate aus einer privaten Sammlung eröffnen einen facettenreichen Blick auf das sich verändernde Rollenverständnis von Frauen in unterschiedlichen Epochen. Gezeigt werden unter anderem filigrane Elfenbeinfiguren mit Frauendarstellungen



Foto: Kloster Schussenried

sowie weitere Funde und Zeugnisse aus verschiedenen historischen Zusammenhängen. Die Ausstellung lädt dazu ein, über das Bild der Frau in Mythos, Religion und Gesellschaft nachzudenken.

Sonderführungen mit der Kuratorin

Die Kuratorin der Ausstellung, Hansi Schmehle-Knöpfler, gibt in Ihren Sonderführungen spannende Einblicke in das sich wandelnde Rollenbild der Frau im Laufe der Zeit. Im Anschluss an die Rundgänge lädt sie zu einer offenen Diskussionsrunde zu diesem spannenden Thema ein. Die Führungen finden noch bis 15. März immer sonntags und donnerstags statt. Eine Anmeldung ist unter info@kloster-schussenried.de notwendig.

Finissage und Buchvorstellung

Die Finissage der Ausstellung „Göttinnen-Dämmerung“ findet am 15. März um 13.30 Uhr statt. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wird zugleich die begleitende Publikation zur Ausstellung erstmals vorgestellt. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen und die Ausstellung ein letztes Mal in besonderer Atmosphäre zu erleben.

Sonderführungen der Kuratorin

Sonntag, 01. März 2026, 13.30 Uhr

Donnerstag, 05. März 2026, 14.00 Uhr
Sonntag, 08. März 2026, 13.30 Uhr
Donnerstag, 12. März 2026, 14.00 Uhr
Sonntag, 15. März 2026, 12.00 Uhr

Kloster Schussenried

bis 31. März, Sa, So 13.00 – 17.00 Uhr
(Donnerstag, 05. März und Donnerstag, 12. März Sonderöffnung für die Führung um 14 Uhr)

„Nimm Platz und lausche“ - Konzert am 15. März in Sankt Magnus Bad Schussenried

Als weitere Veranstaltung der Kirchengemeinde St. Magnus Bad Schussenried in der Reihe „Nimm Platz“ findet am Sonntag, 15. März 2026 um 18 Uhr eine Geistliche Abendmusik zur Fastenzeit unter dem Titel „Nimm Platz und lausche“ statt. Theresa Pließnig (Sopran), Manuela Stolz (Oboe), Salome Hänslar (Violine), Tabea Bollinger (Violine), das Vokalensemble Sankt Magnus unter der Leitung von KMD Matthias Wolf präsentieren dabei zu den Themenfeldern Fastenzeit, Golgatha und Abend/Segen instrumentale und vokale Werke von Händel, Pepusch, Rheinberger, Dubois und Monk. Mit der „Motetto pro Quadragesima“ (Gesang zur Fastenzeit)

wird darüber hinaus ein bisher unbekanntes und von KMD Wolf entdecktes Werk für Solo, Chor und Instrumente des Bachzeitgenossen V. Rathgeber erklingen. Desweiteren werden 2 Werke des Schussenrieder Komponisten Albert Uhl (1859 – 1916) erklingen und an dessen 110. Todestag erinnert. Uhl, der eher für seine volksliedhaften Werke bekannt ist, schuf in seiner Zeit als Musiklehrer an der Heilanstalt Schussenried auch eine große Zahl tiefgründiger Geistlicher Musik, was die beide Werke „Seht, welch ein Mensch“ und „o Golgatha“ zeigen werden. Pfarrer Nicki Schaeppen wird zu den 3 Themenfeldern Fastenzeit, Golgatha und Abend/Segen passende textliche Impulse geben. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden kommen der dringend nötigen Erneuerung des Mobiliars im Gemeindehaus St. Magnus zugute, was mit einem Finanzaufwand von ca. 30.000 Euro zu Buche schlägt. Besten Dank für ihre großzügigen Spenden und herzliche Einladung.



Foto: Matthias Wolf



BAD SCHUSSENRIED

Veranstungskalender

vom 06.03. bis zum 15.03.

Fr. 06.03.2026

19.30 Uhr

Die Gscheidles - „Gscheidles TV“
SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadl

Sa. 07.03.2026

18.00 - 21.00 Uhr

Best of Sixties mit „GET BACK“
Schussenrieder Brauerei Ott

So. 08.03.2026

14.30 - 15.30 Uhr

Highlight-Führung durch das Kloster Schussenried
Kloster Schussenried

Sa. 14.03.2026

08.00 - 17.00 Uhr

Märzmarkt Bad Schussenried
Wilhelm-Schussen-Straße

19.00 - 21.30 Uhr

Blaskapelle Oberschwaben
SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadl

So. 15.03.2026

14.30 - 15.30 Uhr

Highlight-Führung durch das Kloster Schussenried
Kloster Schussenried

18.00 Uhr

Geistliche Abendmusik zur Fastenzeit
St. Magnus Kirche

Ausstellungen

Sonderausstellung im Kloster Schussenried

„Göttinnendämmerung: Vom Verschwinden der Göttinnen zur Rolle der Frau im christlichen Abendland“

vom 07.12.25 bis 15.03.26

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 13 - 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

Hier kommt der BlechXpress – Böhmischer Abend in Bad Buchau

8 junge bzw. jung gebliebene Musikanten aus dem Süden Deutschlands in ihren eigenen Worten:

Wir sind der BlechXpress, 8 junge bzw. jung gebliebene Musikanten aus dem Süden Deutschlands. Während der Kern der Gruppe an unserem schönen Schwabenmeer beheimatet ist, so kommt manch einer von uns sogar „von der Albra“, oder gar vom Frankenland.

Wenn es schon nicht die Anfahrt zu den Auftritten ist, so haben wir dafür eine wichtige Eigenschaft gemeinsam, und zwar die Leidenschaft für schwungvolle Blasmusik. Zu unserem Repertoire zählen nicht nur altbekannte Klassiker der vornehmlich böhmischen Blasmusik, sondern auch viele Stücke aus eigener Feder, immer serviert mit etwas Humor und einem Augenzwinkern. Egal ob im Biergarten oder auf der großen Festival-Bühne, die Freude am Spielen ist hör- und spürbar, das können wir euch versprechen. Doch kommt und überzeugt Euch selbst. Wir freuen uns auf Euch!

Am 7. März 2026 um 19.30 Uhr spielt der BlechXpress einen „Böhmischen Abend“ im Kurzentrum von Bad Buchau.

Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Information Bad Buchau, Tel. 07582 808-180 sowie online via Reservix.



Foto: Tourist-Information Bad Buchau

Benefizkonzert am Studienkolleg St. Johann Blönried

Das Ponticelli Ensemble ist „Tierisch gut drauf!“

Im 100-jährigen Jubiläumsjahr öffnet das Studienkolleg seine Türen zur nächsten Jubiläumsveranstaltung: Das Ponticelli Ensemble spielt am Sonntag, 15. März um 17.00 Uhr in der Kulturhalle unter dem Motto „Tierisch gut drauf!“ – ein musikalischer Streifzug voller Eleganz, Energie und überraschender Tierbegegnungen. Mit einem Augenzwinkern und viel Liebe zum Detail verwebt das Streicherensemble in diesem Programm musikalische Tiergestalten aus Klassik, Film und Moderne

zu einem Abend, der gleichermaßen beehrt, begeistert und zum Schmunzeln einlädt.

Das Konzert wird gemeinsam mit dem Streichorchester des Studienkollegs eröffnet. Schließlich entstand das Ponticelli Ensemble vor gut 25 Jahren aus vier Schülerinnen und Schülern dieser Schule, die in St. Johann gemeinsam musizierten.

Das Studienkolleg lädt alle herzlich zu diesem musikalischen Leckerbissen ein. Einlass ist um 16.15 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Jubiläumsprojekt „Neugestaltung des Pausenbereichs“ sind willkommen.

Freuen Sie sich auf ein Konzertprogramm, das Geist und Sinne weckt – mal temperamentvoll, mal anmutig, mal humorvoll – und vor allem: Tierisch gut drauf!

Sonntag, 08. März 2026
Rekord-Versuch
um 14 Uhr mit Jo Brösele

WIR TROMMELN UM DEN STADTSEE IN BAD WALDSEE



- Treffpunkt: Ruderverein Bad Waldsee (beim Freibad Bad Waldsee)
- ab 13 Uhr Einlass (kostenlos)
- 14 Uhr Beginn mit kurzer Session und Rekord-Erklärung
- dann Aufstellung rund um den Stadtsee
- ca. um 15 Uhr Rekord-Versuch
- danach große Trommel-Session auf dem Ruderverein-Gelände mit Jo Brösele

🍷 Mitmachen können alle
Bringt eure Djembes, Trommeln, Kochtöpfe, ... mit. In begrenzter Zahl sind auch Trommeln vorhanden

🍷 Es findet bei jeder Witterung statt

Für Rückfragen 0 73 56 - 9 12 44 • www.espenlaub.de

Klassik in Biberach - Münchner Klaviertrio

Das 1982 gegründete Münchner Klaviertrio ist eines der traditionsreichsten und gefragtesten deutschen Kammermusikensembles. Am Sonntag, 15. März geben die drei Musiker um 19:00 Uhr ein Kammerkonzert in der Stadthalle Biberach.

Michael Arlt (Violine), Gerhard Zank (Violoncello) und Donald Sulzen (Klavier) haben ausgedehnte Konzertreisen durch Europa, Nordamerika, Russland, Japan, China und einige afrikanische Länder unternommen. Dabei konzertierten sie in den berühmtesten Konzertsälen der Welt wie der Berliner Philharmonie, der Carnegie Recital Hall in New York, im Herkulesaal und im Prinzregententheater in München, in der Suntory-Hall in Tokio und in der Wigmore Hall in London.

Das fantastische Ensemble tritt im Rahmen von „Klassik in Biberach“ auf. Ihr Programm umfasst Beethovens Klaviertrio G-Dur op.1 Nr.2, das Trio élégique von Rachmaninoff und Mendelssohns Klaviertrio F-Dur.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach erhältlich.

Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonisch können Karten bei Schwäbisch Media unter 0751/29 555 777 bestellt werden.

Englischsprachiges Theater mit der American Drama Group Europe

Am Montag, 16. März ist die American Drama Group Europe zu Gast in der Stadthalle Biberach. Mitgebracht wird ein Theaterstück über Migration und Asyl, basierend auf Kurzgeschichten verschiedener Autoren aus migrantischen Communities überall auf der Welt. Die Aufführung findet um 18:00 Uhr in englischer Sprache statt.

Die Produktion bringt spannungsvoll und dramatisch Kurzgeschichten auf die Bühne, die sich mit Migration befassen und von Autoren stammen, deren eigenes Leben ebenfalls von Migration geprägt ist. THE GREEN CARD von Sefi Atta, LOOSE CHANGE von Andrea Levy, EXTERIOR PAINT von Kit De Waal, THE THING AROUND YOUR NECK von Bu Chimamanda Ngozi Adichie und THE SOLDIERS TALE von Neel Mukhrkee, werden mit viel Humor, Kraft und auch Romantik auf der Bühne umgesetzt.

So können die Zuschauer nachempfinden und selbst hautnah erleben, welche Ängste und Hoffnungen Menschen in sich tragen, wenn sie sich trotz vieler Gefahren und Anfeindungen auf den Weg in ein hoffentlich besseres Leben machen. Vielleicht bieten diese Geschichten keine einfachen Antworten, aber sie stellen einige der wichtigsten Fragen unserer Zeit. „On the Move“ ist Schwerpunktthema im Englisch Abitur 2026.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1 erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonisch können Karten bei Schwäbisch Media unter 0751/29 555 777 bestellt werden.

Theatergruppe des SV Renhardsweiler

Die Theatergruppe des SV Renhardsweiler spielt wieder für Sie!!!

Dieses Jahr ist es das Verwechslungsstück **NEUROSIGE ZEITEN von Winnie Abel.**

Wir spielen an den **Samstagen, 21.3.26 und 28.3.26 um 19.30 Uhr** im DGH in Renhardsweiler sowie an den **Sonntagen, 22.3.26 und 29.3.26 bereits um 18.30 Uhr.**

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen !!! Karten können unter der Tel.Nr./bzw.

WhatsApp **0171/2773712 bei Jessica Heidrich von Mo bis Fr von 16 bis 19 Uhr** bestellt werden.

Wenn Sie mal wieder herzlich lachen wollen, sind Sie bei uns richtig! Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Ihre Theatergruppe

AUS DER REGION

Familienabend zum 50-jährigen Jubiläum der Schülerkapelle und Verleihung der Goldenen Meister 1976

Am Samstag, den 14. März 2026, findet ab 20:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Fischbach der traditionelle Familienabend für ehemalige Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Biberach statt.

In diesem Jahr steht der Abend unter einem ganz besonderen Zeichen: Die Schülerkapelle feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Seit einem halben Jahrhundert prägt sie das musikalische Leben der Schule und bereichert zahlreiche Veranstaltungen mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung für die Blasmusik. Dieses Jubiläum wird im Rahmen des Familienabends nun feierlich gewürdigt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die Verleihung der Goldenen Meisterbriefe an die Absolventinnen und Absolventen des Meisterjahrgangs 1976. Mit dieser Auszeichnung werden ihre langjährige berufliche Leistung, ihr Engagement für die Landwirtschaft sowie ihre Verbundenheit zur Schule geehrt.

Für ein festliches Ambiente sorgt die Schülerkapelle, die den Abend musikalisch umrahmt. Darüber hinaus ist für Unterhaltung und Tanzmusik bestens gesorgt, sodass einem geselligen und stimmungsvollen Abend nichts im Wege steht.

Wir laden alle Ehemaligen, Freunde und Wegbegleiter herzlich ein, diesen besonderen Abend mit uns zu feiern!

Deutsch-Französischer Tandem-Austausch

Auch dieses Jahr organisiert der Valence-Ausschuss im Verein Städte Partner Biberach (StäPa) zusammen mit Partnern aus Valence eine deutsch-französische Jugendbegegnung, bei der Kommunikation in der jeweiligen Fremdsprache und ein betreutes Freizeitprogramm geboten werden.

12 Jugendliche aus Valence und 12 aus Biberach verbringen die zwei Wochen vom 06. bis 20. August 2026 zusammen, die erste Woche in Biberach (gemeinsame Unterkunft in der Jugendherberge), die zweite Woche in Châtillon Saint-Jean

in der Drôme.

Betreut von einem zweisprachigen Animationsteam nehmen die französischen und deutschen Jugendlichen gemeinsam an sprachlichen, sportlichen, kulturellen und Freizeitaktivitäten nach der vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) entwickelten „Tandem“-Methode teil.

Das Sprach- und Sport-/Freizeitprogramm zielt darauf ab, die Sprachkenntnisse in der jeweils anderen Sprache zu verbessern und gleichzeitig die Kultur des anderen Landes zu entdecken.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren, die mindestens zwei Jahre Französisch gelernt haben und Kontakt zu französischen Gleichaltrigen suchen.

Der Großteil der Kosten wird vom DFJW übernommen, so dass der Teilnehmerbeitrag nur 400€ für Teilnehmer beträgt, die in Biberach wohnen oder in BC zur Schule gehen bzw. Mitglieder im StäPa sind, 450€ für Teilnehmer, die von außerhalb kommen.

Darin sind alle Kosten für die zwei Wochen (Reisen, Unterbringung, Verpflegung, Programm) enthalten.

Anmeldung bitte bis zum 16. Juni 2026 an Brigitte Burrichter, der Vorsitzenden des Valence-Ausschusses im StäPa, per E-Mail unter valence@staepabc.de.

Auch wenn der Anmeldeschluss noch weit weg ist, lohnt sich eine frühe Anmeldung – im vergangenen Jahr konnten leider nicht alle Interessierten mit...

Ersatzbusse nun auch Ravensburg – Markdorf

Stündliche Direktverbindung während der Südbahn-Sperrung

Kurzfristig ermöglicht das Land Baden-Württemberg ein erweitertes Angebot im Schienenersatzverkehr der Südbahn: Zwischen Ravensburg und Markdorf fahren ab Samstag, 7. März, Expressbusse im Stundentakt.

Diese Busse halten in Ravensburg am Bussteig 11 und in Markdorf auf dem Bahnhofsvorplatz. Für die Gesamtstrecke, die sie ohne weiteren Ein- und Ausstiegshalt zurücklegen, benötigen sie etwas mehr als 30 Minuten. Das zusätzliche Angebot entlastet die Regiobus-Linie 700 Ravensburg – Konstanz, die stets stark nachgefragt ist und zusätzliche Fahrgäste kaum bewältigen könnte.

Der erste Entlastungsbus des Tages von Ravensburg nach Markdorf startet unter der Woche um 8.30 Uhr. Gefahren wird stündlich bis 18.30 Uhr. Samstags gibt es den Stundentakt von 9.30 bis 18.30 Uhr, sonntags von 10.30 bis 19.30 Uhr.

In der Gegenrichtung, also von Markdorf nach Ravensburg, fährt der erste Bus unter der Woche um 8.42 Uhr, der letzte um 18.42 Uhr. Samstags wird von 9.42 bis 18.42 gefahren und sonntags von 10.42 bis 19.42 Uhr.

Die Fahrpläne und weitere Informationen zum Ersatzverkehr gibt es unter www.bodo.de/sev. In der elektronischen Fahrplanauskunft erscheinen die Fahrten in Kürze.

THE LÄNDARZT geht in die nächste Runde: Vom 1. bis 31. März 2026 sind wieder Bewerbungen für die Landarztquote möglich

Nachwuchs für die hausärztliche Versorgung gesucht

Vom 1. bis 31. März 2026 haben Interessierte wieder die Gelegenheit, sich im Rahmen der Landarztquote auf einen von 75 Studienplätzen im Bereich der Humanmedizin zu bewerben. Ziel des Programms ist es, die hausärztliche Versorgung in ländlichen Regionen nachhaltig zu stärken.

Die Landarztquote in Baden-Württemberg geht in die sechste Runde: Vom 1. bis einschließlich 31. März 2026 können sich Interessierte unabhängig von ihrer Abiturnote über www.laendarzt.de für einen von 75 Studienplätzen im Bereich der Humanmedizin bewerben.

Die Landarztquote ist eine Vorabquote im Zulassungsverfahren für das Studium der Humanmedizin. Grundlage ist das Gesetz zur Unterstützung der Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Bereichen des öffentlichen Bedarfs in Baden-Württemberg (Landarztgesetz). Jährlich können bis zu 75 Studienplätze an Bewerberinnen und Bewerber vergeben werden, die sich verpflichten, nach dem Studium und der Facharztweiterbildung für mindestens zehn Jahre als Hausärztin oder Hausarzt in unterversorgten oder von Unterversorgung bedrohten Gebieten zu arbeiten.

Baden-Württembergs Gesundheitsminister Manne Lucha sagte: „Mit der Landarztquote öffnen wir nicht nur die Tür zum Medizinstudium – wir sichern ganz konkret eine qualitativ hochwertige hausärztliche Versorgung von morgen in unseren Regionen im Land. Wer sich für diesen Weg entscheidet, übernimmt Verantwortung für Menschen, die sonst weite Wege oder lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssten. Für mich ist das viel mehr als eine Karriereentscheidung. Es ist ein klares Bekenntnis zu Solidarität, Nähe und Verlässlichkeit im Gesundheitswesen. Ich freue mich über alle Frauen und Männer, die diesen Weg hoch motiviert gehen und die Medizin dorthin bringen, wo unsere Bürgerinnen und Bürger gerne leben.“

Regierungspräsidentin Susanne Bay unterstrich die Bedeutung des Programms: „Mit der Landarztquote fördern wir die hausärztliche Versorgung in unseren ländlichen Regionen und eröffnen gleichzeitig jungen ambitionierten Menschen den Weg ins Medizinstudium. Entscheidend sind dabei die persönliche Eignung und Motivation der Bewerberinnen und Bewerber. Wer bereit ist, in ländlichen Regionen langfristig als Hausärztin oder Hausarzt tätig zu sein, trägt entscheidend zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung und damit zum Wohl unserer Gesellschaft bei.“

Bewerberinnen und Bewerber können ihre Unterlagen auf www.laendarzt.de hochladen und sich für einen der 75 Studienplätze bewerben. Nach einer erfolgreichen schriftlichen Bewerbung folgt für etwa 150 Personen die Einladung zu einem persönlichen Auswahlgespräch. Für die Vergabe der Studienplätze ist die Abiturnote nicht ausschlaggebend. Maßgeblich sind vielmehr das Ergebnis des medizinischen Eignungstests (TMS), bereits gesammelte berufliche oder ehrenamtliche Erfahrungen im medizinischen Bereich sowie die Leistungen im strukturierten Auswahlgespräch.

Als Hausärztinnen oder Hausärzte in unterversorgten oder von Unterversorgung bedrohten Gebieten tragen die künftigen Medizinerinnen und Mediziner wesentlich zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung im Land bei. Das Tätigkeitsfeld ist vielfältig: Das Berufsbild der hausärztlichen

Versorgung ist vielseitig, denn man kann sich in der Allgemeinmedizin, Innerer Medizin oder Pädiatrie, also Kinder- und Jugendmedizin, spezialisieren. Der spätere Einsatzort wird vor Festlegung durch das zuständige Regierungspräsidium Stuttgart gemeinsam mit den angehenden Hausärztinnen und Hausärzten besprochen. Dabei werden nach Möglichkeit persönliche Lebensverhältnisse wie beispielsweise Betreuungspflichten sowie Ortswünsche berücksichtigt.

Weitere Informationen sowie ein Video mit Einblicken in das Programm und das Berufsbild finden sich auf der Internetsei-

te von THE LÄNDARZT.

Eindrücke zur Kampagne „THE LÄNDARZT – werde Hausärztin oder Hausarzt in Baden-Württemberg“ gibt es zudem auf den Social-Media-Kanälen auf Instagram, LinkedIn und Facebook.

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 12. März ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am Montag, den 09. März zu einem Info-Vortrag in den TrauDe Gemeinschaftsraum in der Hauptstraße 33 nach 88454 Hochdorf ein. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, Veranstalter ist der Verein „Lebensqualität Hochdorf e.V.“. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Kosten fallen keine an, ohne Eintritt und Anmeldung, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für

alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Einsamkeit im Alter – Damit Verbundenheit und Lebensfreude erhalten bleibt

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt am Dienstag, den **10.03.2026, um 14:00 Uhr, in den Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach ein.** Niemand ist vor Einsamkeit geschützt. Erst recht nicht im Alter. Sei es durch den Verlust von Partnern und Freunden, Krankheit, eingeschränkter Mobilität oder den Wegfall vertrauter Alltagsstrukturen. Wie geht man mit Einsamkeit um? Welche Strategien gibt es, um auch wieder einen Weg aus diesem Gefühl herauszufinden? Eine Gesprächsrunde mit Birgit Schmogro, Pfarrerin i.R. sie gibt Impulse und regt zum gemeinsamen Austausch an.

Der Vortrag richtet sich an alle, die selbst betroffen sind, die sich informieren möchten oder offene Fragen zum Thema haben. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190)

www.basisversorgung-biberach.de.

Singen mit Trauernden

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach- Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **10. März 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau, Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Das Landratsamt informiert

Zumeldung zur Entscheidung 2026 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: **4,19 Millionen Euro fließen in 25 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach**

Am Donnerstag gab das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Programmentscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für 2026 bekannt. Insgesamt werden 48 Projekte in 25 Städten und Gemeinden im Landkreis Biberach gefördert. Die Fördersumme für den Landkreis beträgt 4,19 Millionen Euro.

Landrat Mario Glaser betont: „Die Förderung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist eine wertvolle Unterstützung für die Städte und Gemeinden unseres Landkreises. Mit Hilfe dieser Fördermittel wird moderner Wohnraum in bestehenden Gebäuden geschaffen, es werden Gemeinschaftseinrichtungen aufgewertet und Arbeitsplätze vor Ort gesichert. Das ELR-Programm beweist einmal mehr, wie wichtig es für die Stärkung des ländlichen Raums ist. Dies ist eine direkte Investition in lebendige Ortskerne und die Zukunftsfähigkeit unserer Heimat.“

2025 lag die Förderung bei insgesamt 3,6 Millionen Euro für 68 Projekte in 27 Städten und Gemeinden des Landkreises.

Wie in den Vorjahren liegt auch 2026 der Förderschwerpunkt auf der Innenentwicklung und dem Wohnen. Rund 2,5 Millionen Euro werden gezielt für diese Bereiche eingesetzt. Weitere 750.000 Euro fließen in gewerbliche Projekte, 180.000 Euro in Projekte der Grundversorgung und 770.000 Euro in Gemeinschaftseinrichtungen. Diese schaffen Arbeitsplätze und bereichern das Leben der Menschen in den ländlichen Gemeinden.

Folgende Städte und Gemeinden werden im Programm 2026 berücksichtigt:

Achstetten (50.000 Euro), Attenweiler (286.577 Euro), Bad Buchau (50.000 Euro), Bad Schussenried (307.770 Euro), Biberach an der Riß (93.530 Euro), Erolzheim (11.200 Euro), Ertingen (50.000 Euro), Guttenzell-Hürbel (77.820 Euro), Hochdorf (119.377 Euro), Ingoldingen (40.090 Euro), Kanzach (30.000 Euro), Langenenslingen (105.000 Euro), Laupheim (429.019 Euro), Maselheim (200.000 Euro), Mietingen (131.080 Euro), Ochsenhausen (300.000 Euro), Riedlingen (360.780 Euro), Rot an der Rot (5.805 Euro), Schemmerhofen (830.920 Euro), Schwendi (60.020 Euro), Steinhausen an der Rottum (64.575 Euro), Ummendorf (48.800 Euro), Uttenweiler (269.385 Euro), Wain (38.205 Euro), Warthausen (234.887 Euro)

Von Wissen und Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen profitieren:

Noch Plätze frei für den Fachtag der Jugendsozialarbeit im Landkreis Biberach

Das Kreisjugendreferat lädt für Dienstag, 9. März 2026, zum Methoden-/Fachtag der Jugendsozialarbeit ins Jugendhaus 9teen in Biberach ein. Der Fachtag geht von 8.45 bis 16.30 Uhr und richtet sich an Hauptamtliche in der Jugendarbeit, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie Multiplikatoren der Jugendarbeit und weitere Interessierte. Es sind noch wenige Plätze frei.

Zu Beginn des Fachtags stellen sich Einrichtungen und Projekte vor. Im Laufe des Tages gibt es dann vier Workshop-Runden zu den unterschiedlichsten Themen. Nach der Mittagspause findet ein Pro-Action-Café statt. Hier können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorher Fragen, die für ihr Fachgebiet relevant sind, überlegen und dann von Wissen und Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen profitieren.

Das Besondere an den Workshops: In den meisten Fällen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Referierenden. So kann das vorhandene Wissen unter den Fachkräften im Landkreis bestmöglich und mit Einsatz von geringen Mitteln weitergegeben werden.

Das umfangreiche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online unter www.eveeno.com/methodentag2026, Infos zu weiteren Veranstaltungen und zur Jugendarbeit im Landkreis unter www.ju-bib.de, Fragen beantwortet Margit Renner vom Kreisjugendreferat per E-Mail an margit.renner@biberach.de.

Anregungen für die Arbeit in der Kita

Noch Plätze frei für den Fachtag zum Thema „Ich – Du – Wir: Beziehung gestalten im inklusiven Alltag“

Für den Fachtag „Ich – Du – Wir: Beziehung gestalten im inklusiven Alltag“ gibt es noch einige freie Plätze: Der Fachtag findet am Mittwoch, 25. März 2026 von 8.30 bis 15.15 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach statt und bietet Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, fachliche Impulse zu erhalten und neue Anregungen für die inklusive Arbeit im Kita-Alltag kennenzulernen.

Im Mittelpunkt steht, wie Beziehungen gelingen, Bindung bewusst gefördert werden kann und welche Rolle Selbstfürsorge im oft herausfordernden pädagogischen Alltag spielt. Austausch, praxisnahe

Ideen und Inspiration unterstützen dabei, die tägliche Arbeit zu bereichern und vielfältige Perspektiven für die Kita-Praxis zu eröffnen.

Eine Teilnahmegebühr wird erhoben. Mehr Informationen und Anmeldung unter https://eveeno.com/inklusion_bc_2026

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2026

Das Landwirtschaftsamt bietet von Montag, 9. März bis Mittwoch, 18. März 2026 verschiedene Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag an. Die Veranstaltungen finden in Ingoldingen, Ochsenhausen, Laupheim, Dürmentingen-Heudorf und online statt.

Darin informiert das Landwirtschaftsamt über die zahlreichen Änderungen, die sich bei den landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen im Rahmen des „Gemeinsamen Antrags“ mit dem Antragsjahr 2026 ergeben haben. Änderungen betreffen insbesondere das FAKT-II-Antragsverfahren und angebotene Maßnahmen wie Ökoregelungen und Tierprämien. Auch im Bereich der Konditionalität gibt es geänderte Vorgaben zum Erhalt der Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ).

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die grafische Antragstellung im Online-Programm FIONA, das Antragstellerpostfach und die Vorlage von Nachweisen über FIONA und die Antragsteller App „profil (bw)“.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen und Orten statt:

- Montag, 9. März 2026, 19.30 Uhr, Ingoldingen, Musikerheim
- Dienstag, 10. März 2026, 19.30 Uhr Ochsenhausen, Gasthaus Adler
- Mittwoch, 11. März 2026, 19.30 Uhr, Laupheim, Gasthaus Schützen
- Donnerstag, 12. März 2026, 19.30 Uhr, Dürmentingen-Heudorf, Dorfgemeinschaftshaus

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei den Veranstaltungen werden Fragen zum Gemeinsamen Antrag bereits im Vorfeld der Antragstellung geklärt.

Zudem bietet das Landwirtschaftsamt am Mittwoch, 18. März 2026 ab 19 Uhr eine zusammenfassende Online-Infoveranstaltung an. Die Zugangsdaten werden auf der Homepage des Landwirtschaftsamts Biberach unter www.biberach.de/landwirtschaftsamt veröffentlicht.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

**WIR
SCHENKEN
IHNEN
10 %**

*Ostern
kommt schneller
als man denkt...*

Nutzen Sie die Osterzeit, um sichtbar zu werden und Ihre Botschaft gezielt in der Region zu platzieren. Mit unserer Osteraktion sichern Sie sich 10 % Rabatt auf Ihre Ostergrüße und Osterangebote.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 10 % Rabatt auf Ihre Osteranzeige
- Hohe Aufmerksamkeit rund um die Osterzeit
- Perfekter Zeitpunkt für saisonale Angebote & Grüße
- Gilt für alle Anzeigenformate im Aktionszeitraum

So einfach funktioniert's:

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 13 und KW 14 (23.03. – 05.04.2026)** buchen.
2. **10 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Aktionscode bei der Buchung angeben

👉 Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.

- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.

- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-02** an.

AUSTRÄGER GESUCHT



JETZT EIGENES GELD VERDIENEN!

Nebenjob (Minijob) auf Stundenbasis zum Mindestlohn
– ideal für Jugendliche ab 13, Hausfrauen, Rentner
oder Familien.

Werden Sie Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde!
Bezahlung nach Mindestlohngesetz (MiLoG).

Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

Bad Schussenried - Bezirk 5487 - neuer Zusteller ab KW 14

Abt-Rohrer-Str., Abt-Wittmeyer-Str., Aulendorfer Str., Ludwigstr.,
Probst-Burchard-Str., Sennhof, Ziegelberg

JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN!

Scannen Sie den QR-Code und bewerben Sie sich
direkt über unser Online-Formular.



DU SUCHST EINEN FLEXIBLEN JOB?

Wir suchen regelmäßig Austräger*innen und
Ferienvertretungen – bewirb dich gerne auch initiativ!



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-48 ✉ vertrieb@primo-stockach.de

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

Brennholz Buck

Hochdorf / Wettenberg

Wir haben ständig Brennholz in bester Qualität am Lager

!!Aktuell 10% Winterspezial-Rabatt!!

Infos unter: ☎ **0176-146 825 32** telef. oder WhatsApp
und unter: **brennholz-buck.de**



Tiergestützte Therapie mit Islandpferden

in 88499 Emeringen, für Kinder/Jugendliche mit
unterschiedlichen Problematiken.

Kontakt: www.gassenaeckerhof.de

Kleines Haus

4 Zimmer, Holzfeuerung, in Hopperbach zu vermieten.

Tel. 07583 10 03



www.arge-maerkte.de

Märzmarkt in Bad Schussenried

Samstag, 14. März von 9.00 - 16.00 Uhr

EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort
auch das digitale Heimatblatt lesen.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.



DIE STEINPFLEGER

**PFLASTERAUFBEREITUNG
MIT LANGZEITSCHUTZ
UND GARANTIE!**

- **Reinigung** mit bis zu 100° C heißem Wasser (350 BAR Druck)
- **Langzeitschutz** dank Steinpfleger-Protect-Imprägnierung
- **ca. 75% günstiger** als eine Neuverlegung
- Gleichzeitige **Absaugung** von Fugenmaterial und Schmutzwasser
- **Neuverfugung** mit unkrauthemmendem Fugenmaterial
- **Fair und seriös** - schriftliche Angebote und Topbewertungen



Auch mit Unkrautschutz

**Kostenfreie Probefläche,
ohne Anfahrtskosten!**

📍 **Königsberger Straße 31
88348 Bad Saulgau**
☎ **07581 9270850**
✉ **kontakt@die-steinpflieger.de**
🌐 **www.die-steinpflieger.de**

Lass dich von
unserem **KURZFILM**
überzeugen!



Ø Bewertung von DIE STEINPFLEGER bei
< 600 Rezensionen und < 7.000 Kunden
jährlich in der DACH Region.



Austräger gesucht für 's Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, **Deutsche Post**



Baden-Württemberg
Landwirtschaftliches Zentrum
Baden-Württemberg

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Aulendorf:

**Landwirtschaftsmeisterin/-meister bzw.
Tierwirtschaftsmeisterin/-meister (w/m/d)**

**Landwirtschaftliche Saisonarbeiterin/
Landwirtschaftlicher Saisonarbeiter (w/m/d)**

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen
bis zum 20.03.26 an: bewerbungen@lazbw.bwl.de

Weitere Informationen unter: www.lazbw.de/karriere

Leasingdeal sichern – jetzt bestellen.

SKODA



Škoda Elroq 85
82 kWh Batterie 210 kW
1-Gang-Automatik
jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragsdauer: 48 Monate
einmalige Sonderzahlung 2.890,92 €

Mtl. Leasing-Rate
ohne Dienstleistungen **299,- €¹**

Energieverbrauch kombiniert: 15,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse kombiniert: A; elektrische Reichweite kombiniert: 571 km²



Škoda Fabia Essence
1,0 MPI 59 kW
5-Gang-Schaltgetriebe
jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragsdauer: 48 Monate
einmalige Sonderzahlung 1.576,41 €

Mtl. Leasing-Rate
ohne Dienstleistungen **99,- €¹**

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; CO₂-Klasse kombiniert: D.



Škoda Karoq Selection
1,0 TSI 85 kW
6-Gang-Schaltgetriebe
jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragsdauer: 48 Monate
einmalige Sonderzahlung 2.000,22 €

Mtl. Leasing-Rate
ohne Dienstleistungen **199,- €¹**

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 g/km; CO₂-Klasse kombiniert: D.



Škoda Octavia Combi Essence
1,5 TSI mHEV 85 kW
7-Gang-DSG
jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragsdauer: 48 Monate
einmalige Sonderzahlung 1.763,24 €

Mtl. Leasing-Rate
ohne Dienstleistungen **199,- €¹**

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; CO₂-Klasse kombiniert: D.



Ihr Ansprechpartner in Biberach
Maximilian Borchart
m.borchart@autocenter-benz.de
T 07351 58792216



Ihr Ansprechpartner in Biberach
Joachim Porada
j.porada@autocenter-benz.de
T 07351 58792230

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

¹Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind, Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 1.090,-€ werden separat berechnet. Zzgl. Zulassungskosten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

²Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

AUTO
Benz
CENTER